

SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK

MARKUS SCHREIBER

Bürger nah. Ehrlich. Erfahren.

AM 23. FEBRUAR 2020 BITTE ICH UM IHRE 5 STIMMEN AUF DER LANDESLISTE:

7 Schreiber, Markus
1960, Bezirksamtsleiter a.D. ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 6 | 70. Jahrgang | 8. Februar 2020

Die Lokalzeitung zum Wochenende

RUF

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

WILHELMSBURG

Wie genau der Wahl-O-Mat für die kommende Wahl in Hamburg funktioniert, erfahren Interessierte in einer Informationsveranstaltung der Bücherhalle Kirchdorf.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG

Hamburgs Erster Bürgermeister kommt auf den Wilhelmsburger Wochenmarkt und stellt sich den Fragen der Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG

Seit die Fahrbahnmarkierungen an der neuen Anschlussstelle Wilhelmsburg/Veddel, am 15. Februar von 10 bis 12 Uhr auf den Adolf-Menge-Platz ein. Aktive Gespräche rund um die Bürgerschaftswahl 2020 sind garantiert. Jörn Frommann wird dabei vom Regionalausschussmitglied Wilhelmsburg/Veddel, Peter Arnold, tatkräftig unterstützt.

Erfahren Sie mehr auf Seite 3

Gedenken an die Opfer der Sturmflut von 1962

Michael Weinreich spricht am Denkmal

■ (au) Wilhelmsburg. Zum Gedenken an die Sturmflutopfer von 1962 wird am Sonntag, 16. Februar, um 18 Uhr am Flutopferdenkmal in der Grünanlage Kirchdorfer Straße/Siedenfelder Weg in einer Gedenkveranstaltung mit der Entzündung einer Mahnflamme an die vielen Opfer dieser verheerenden Naturkatastrophe erinnert. Die Mitglieder der Deichwacht und der Freiwilligen Feuerwehr Wilhelmsburg werden sich mit Fackeln zu einer Mahnwache formieren und so gemeinsam mit den Angehörigen der Opfer gedenken. Traditionell hält der Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordnete Michael Weinreich (SPD) zum Gedenken an die Opfer vor dem Deichdenkmal eine Rede. „Die

Sturmflut 1962 hat in der Wilhelmsburger Geschichte einen besonderen Platz – Wilhelmsburg wurde damals am stärksten getroffen. Die zahlreichen Opfer erinnern uns daran, dass der Deichschutz für uns als Elbinsel – und insbesondere in Zeiten des Klimawandels und steigender Meeresspiegel – besonders wichtig ist. Aus diesem Grund finde ich es besonders gut, dass unser Museum Elbinsel Wilhelmsburg nach der Sanierung die einzige Dauerausstellung in Hamburg zur Sturmflut beherbergen wird“, so Weinreich. An dem Festakt nehmen auch Pastor Heye Osterwald der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Kirchdorf und Holger Blank, Vorsitzender des Museum Elbinsel Wilhelmsburg, teil.



Zum Gedenken an die zahlreichen Opfer der Sturmflut von 1962 wird am 16. Februar am Flutopferdenkmal eine Mahnflamme entzündet Foto: au

Platz 43

**WÄHLERINITIATIVE
GARTENFREUNDE
WÄHLEN SIELMANN!**

5 Stimmen für Platz 43 SPD-Landesliste

Ingo Kleist, Ehrenmitglied des Landesbundes der Gartenfreunde in Hamburg e.V. (LGH); **Wolfgang Meyer**, Ehrenmitglied des LGH; **Robert Deifts**, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114), Vorsitzender; **Rolf-Dieter Scheel**, GBV Schreber Nordwinterhude (449), Vorsitzender; **André Wöhlk**, GG am Eulenkamp e.V. (528), Vorsitzender; **Andreas Carstens**, GF Stubbenkamp e.V. (322), Vorsitzender; **Janwillem van de Loo**, KGV Op Schulzens Eck e.V. (712); **Meryem Celikol**, KGV Billtal e.V. (140); **Falko Droßmann**, GK Billerhude v. 1921 e.V. (114); **Sabrina Hirche**, KGV Eichenallee e.V. (706); **Marianne Koch**, GF Am Horner Weg - 159 - e.V.; **Oliver Sträter**, KGV Groß Borstel 436 e.V. und viele mehr!

SPD-Landesliste Platz 43
www.dirk-sielmann.de ☒ ☒ ☒ ☒ ☒

„Bitte nicht pressen!“

Mariahilf: Vollversorgung derzeit nicht gewährleistet



Das Krankenhaus kündigte an, das Haus noch im März einer erneuten Prüfung zu unterziehen Foto: pm

■ (pm) Harburg. Eine vollständige Versorgung in der Geburtshilfe der Helios Klinik Mariahilf in Harburg ist dringend nötig – darin sind sich die Parteien in Harburg einig. Den Stein ins Rollen gebracht hatte ein Bericht von „Zeit online“, demzufolge dem Perinatalzentrum der Klinik bei der Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) der Status als „Perinatalzentrum Level 2“ aberkannt worden ist. Die Mariahilf Klinik ist jetzt lediglich noch „Klinik mit Perinatalem Zentrum“ für die Versorgung von Schwangeren ab der 32. Schwangerschaftswoche und einem Geburtsgewicht von mindestens 1500 Gramm. Das Perinatalzentrum wurde im Oktober 2019 durch den MDK geprüft. Insgesamt wurden drei Zeiträume in den Jahren 2017, 2018 und 2019 untersucht. Der Klinik wurde in der Folge der Status als Perinatalzentrum Level 2 für alle drei Zeitpunkte aberkannt. Und auch aktuell ist der Status bis zu einer erneuten Prüfung

zeitweilig ausgesetzt. „Wir nehmen die Ergebnisse der Prüfung sehr ernst, denn die Qualität unserer Versorgung für die Familien der Region hat für uns höchste Priorität. Seit dem 18. November 2019 versorgen wir bis zu einer erneuten Prüfung nur Schwangere ab der 32. Schwangerschaftswoche bzw. Neugeborene ab einem Geburtsgewicht von mindestens 1.500 Gramm – wir sind also eine Klinik mit Perinatalem Schwerpunkt. Ziel ist es, noch im März 2020 eine erneute Prüfung anzumelden“, kündigte der Klinikgeschäftsführer Torge Koop an. Diese Situation sei auch insofern nicht hinnehmbar, heißt es unisono in der Harburger Parteienlandschaft, als diese Klinik an der Stader Straße seit 2017 die einzige Geburtsstation südlich der Elbe sei. Die Grünen in der Bezirksversammlung erinnern daran, dass Klinikleitung, Gesundheitsbehörde und die damals neue Chefärztin der Geburtshilfe „sich auf den Weg vom Perinatalzentrum Level 2 zur Zerti-

fizierung zum Perinatalzentrum Level 1, der höchsten Versorgungsstufe für Früh- und Neugeborene, gemacht hatten.“ Davon würden, so habe es damals geheißen, Schwangere im Hamburger Süden und Umland deutlich profitieren, da dann auch besondere Risikoschwangerschaften, wie z.B. Mehrlingsgeburten, in Harburg versorgt werden könnten. Die nächstgelegenen Level 1-Zentren befinden sich aktuell lediglich nördlich der Elbe, z.B. am UKE, der Asklepios Klinik Barmbek und der Asklepios Klinik Nord – ein für den Bezirk und den Süderelberraum unhaltbarer Zustand. „Damit ist eine im Süden Hamburgs erforderliche Vollversorgung derzeit nicht gewährleistet.“

Fortsetzung auf Seite 16

CDU-Infostand

■ (au) Wilhelmsburg. Die CDU Elbinseln laden die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger zum Gespräch mit dem Vor-Ort-Spitzenkandidaten für ihren Wahlkreis, Jörn Frommann, Sprecher im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel, am 15. Februar von 10 bis 12 Uhr auf den Adolf-Menge-Platz ein. Aktive Gespräche rund um die Bürgerschaftswahl 2020 sind garantiert. Jörn Frommann wird dabei vom Regionalausschussmitglied Wilhelmsburg/Veddel, Peter Arnold, tatkräftig unterstützt.

Nordische Gänse an der Alten Süderelbe

■ (au) Finkenwerder. Am Samstag, 15. Februar, bietet der NABU-Süd um 10 Uhr seine erste diesjährige vogelkundliche Führung in einem der wichtigsten Gänse- und Kranenrastgebiete Hamburgs an, dem Naturschutzgebiet Westerweiden/Finkenwerder Süderelbe. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Airbus-Aussichtsplattform am Nesstor 1, Nessdeich (Bus 150, Haltestelle Westerweiden). Festes Schuhwerk ist sinnvoll. Falls vorhanden, bitte ein Fernglas mitbringen. Die Führungen sind kostenlos, Spenden sind aber willkommen.

Celtic Sunday

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 16. Februar, wird im Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 125 – 131, ab 19 Uhr beim Celtic Sunday gemeinsam irisch und schottisch gejammt. Schwerpunkt der offenen Session sind Lieder und instrumentale Melodien aus Irland und Schottland. Die Veranstaltung ist kostenlos.

MITSUBISHI MOTORS

Bereit für Ihre Familien-Alltagsabenteuer!

Outlander Diamant 110kW (150PS)
nur 20.990,- €

- 7 Airbags
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung vorne
- Alufelgen
- Klimaautomatik
- Smart Link Media System

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Hersteller-garantie bis 100.000 km. Details unter: www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Outlander Diamant 2.0 Benziner 110kW (150PS)
Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 9,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,4.
CO₂ Emission kombiniert: 169 (g/km). Effizienzklasse D

Mitsubishi in der City-Süd:
B. Sperling & Sohn GmbH
Wendenstraße 274-278
20537 Hamburg
Tel: 040 - 25 17 24-10
www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK

**DAMIT PETER TSCHENTSCHER
UNSER BÜRGERMEISTER BLEIBT:**

**BRIEFWAHL MACHEN. 2 X 5 STIMMEN FÜR DIE SPD.
BEANTWORTEN UNTER: WWW.HAMBURG.DE/BRIEFWAHL**

Platz 29
MICHAEL WEINREICH
SPD-Landesliste

Platz 1
RALF NEUBAUER
SPD-Wahlkreisliste

**KLEINGÄRTEN?
SIELMANN!**

**AM 23.02: PLATZ 43
SPD-LANDESLISTE**

WWW.DIRK-SIELMANN.DE

**Unser Team für
Ihre Geschäftsanzeigen**



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Andreas Ehlers
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion



Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lokaleitung
zum Wochenende
in Hamburgs Süden

Besuch im Hamburger Rathaus

■ (au) Kirchdorf-Süd/Hamburg. Am Montag, 17. Februar, gibt es die Gelegenheit für Bürgerinnen und Bürger aus Kirchdorf-Süd, mit dem Wilhelmsburger SPD-Bürger-schaftsabgeordneten Michael Wein-reich das Hamburger Rathaus zu be-sichtigen. „Wer mitkommen möchte, meldet sich kurz an, auch Gruppen können angemeldet werden“, erklärt Orga-nisatorin Barbara Kopf vom Freizeit-haus Kirchdorf-Süd. Anmeldungen bitte an info@freizeithaus-kirchdorf.de. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr in der Rathausdiele. Die Besichtigung ist kostenlos.

Gelebte Geschichte

im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Feuer und Licht.

Erleben Sie die dunkle Jahreszeit wie vor 200, 100 oder 70 Jahren – unsere Darsteller zeigen, wie man früher nach Einbruch der Dunkelheit lebte und arbeitete.

Sbd, 15. Februar

14-19 Uhr

Eintritt 9 Euro

unter 13 Jahren
EINTRITT FREI

www.kiekeberg-museum.de

Freilichtmuseum am Kiekeberg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Museumsbauernhof Wennerstorf
Tel. (0 41 65) 21 13 49

Mühlenmuseum Moisburg
Tel. (0 40) 79 01 76-0
Feuerwehrmuseum Marxen
Tel. (0 41 85) 44 50

www.marktplatz-suederelbe.de

Talentfreies Singen

■ (au) Wilhelmsburg. Wer glaubt, kein Talent zum Singen zu haben, wird beim VHS-Kurs „Talentfreies Singen“ eines Besseren belehrt. Am Samstag, 22. Februar, können Inte-ressierte von 12 bis 17 Uhr im Bil-dungszentrum Tor zur Welt, Krie-terstraße 2d, ihr Sangeskönnen ausprobieren. Gleichgesinnte, ein gemischtes Gesangsrepertoire, et-was Mut und viel Spaß – und die Ge-sangskarriere kann starten. Gelei-tet wird der Kurs 0677MMW13 von Sonja Boskou und kostet für einen Termin 30 Euro. Weitere Informa-tionen unter www.vhs-hamburg.de oder 040 428414284.

Wenn ich wütend bin

■ (au) Wilhelmsburg. Äffchen Wim hat einen blöden Start in den Tag. Die heruntergefallene Banane lässt ihn beinahe vor Wut platzen. Was kann er nur gegen dieses mächtige Gefühl tun? Die Tiere des Dschun-gels geben ihm Tipps. Wie diese aus-sehen, erfahren Kinder ab drei Jahre am Freitag, 14. Februar, von 10 bis 10.30 Uhr im Bilderbuchkino der Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogel-hüttendeich 45. Der Eintritt ist frei, Gruppen bitte anmelden unter 040 757268.

Ich und mein Papa

■ (au) Wilhelmsburg. Am Freitag, 14. Februar, zeigt die Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, von 10.30 bis 11 Uhr im Bilderbuch-kino die Geschichte „Ich und mein Papa“ von Alison Ritchie und Alison Edgson: Der kleine Bär und sein Papa unternehmen die tollsten Sachen – sie gehen auf Entdeckungsreise in den Bergen und erzählen sich Ge-schichten. Und das allertollste ist: Sie tun alles gemeinsam! Für Kinder ab drei Jahren, der Eintritt ist frei.

Infos zum Wahl-O-Mat Hamburg wählt die Bürgerschaft

■ (au) Wilhelmsburg. Am 23. Fe-bruar wählt Hamburg eine neue Bürgerschaft. Wer eine Entschei-dungshilfe braucht, welcher Partei er seine Stimme geben soll, kann dazu den Wahl-O-Mat der Bundes-zentrale für politische Bildung nut-zen. Wie genau der Wahl-O-Mat funktioniert, erfahren Wilhelms-burgerinnen und Wilhelmsburger in einer Informationsveranstaltung der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, am Freitag, 14. Fe-bruar. Der erste Termin findet statt von 11 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr. Dort werden unter an-derem folgende Fragen beantwor-

tet: Was interessiert Sie? Was steht zur Wahl? Wer vertritt Ihre Positi-onen?“. Die Veranstaltung zeigt den Teilnehmenden, wo sie die Fakten finden – im Wahl-O-Mat der Bundes-zentrale für politische Bildung. Au-ßerdem gibt es Unterstützung bei der Benutzung der Technik. Diese Veranstaltung wendet sich speziell an Seniorinnen und Senioren und wird präsentiert von einem Team der Agentur Colabora im Auftrag der Hamburgischen Bürgerschaft. Auch andere Interessierte der Bü-cherhalle Kirchdorf sind herzlich willkommen. Der Eintritt zu den Ver-anstaltungen ist frei.

Passendes Pflegeheim leichter finden

Hamburger Pflegekompass jetzt online

■ (au) Wilhelmsburg. Die Be-hörde für Gesundheit und Ver-braucherschutz stellt Pflegebe-dürftigen und Angehörigen ab sofort ein umfassendes Online-Informationsangebot über die Hamburger Pflegeheime zur Ver-fügung. Im bundesweit einmali-gen „Hamburger Pflegekompass“ sind die wichtigsten Informati-onen über die 150 stationären Pflegeeinrichtungen der Stadt on-line abrufbar. Auch die Ergebnisse von behördlichen Prüfungen und Befragungsergebnisse von An-gehörigen werden veröffentl-icht. Der Pflegekompass erleichtert so die Suche nach einem passenden Pflegeheim und Hamburg trägt mit der Transparenz-Offensive zur Pflegequalität bei. Der Hamburger Pflegekompass steht ab sofort un-ter www.hamburg.de/pflegekompass zur Verfügung. Das neue Portal bietet die Mög-lichkeit, zahlreiche Informatio-nen für die Auswahl einer passen-ten Pflegeeinrichtung individuell über eine Suchmaske zu filtern: alphabetisch, nach Preis, Weiter-empfehlungsrate oder Entfernung zum Wohnort. Auch wird darge-stellt, welche besonderen Versor-gungsangebote die Einrichtungen anbieten, zum Beispiel für Men-schen mit Demenz.

Was Senioren wissen müssen Neue kostenfreie Vortragsreihe

■ (au) Wilhelmsburg/Harburg. Man lernt nie aus: In Zusammenar-beit mit der Volkshochschule infor-miert die Verbraucherzentrale Ham-burg von Februar bis Mai 2020 im Rahmen des Projektes „HarAlt – Bil-dung und Älterwerden“ zu Fragen und Problemen des alltäglichen Le-bens im fortgeschrittenen Alter. An insgesamt sieben Terminen, immer donnerstag von 14 bis 16 Uhr im VHS-Zentrum Harburg, Rieckhoff-strasse 6, können sich Seniorinnen und Senioren unabhängigen Rat ho-len, um besser für die Herausforde-rungen des Verbraucheralltags ge-wappnet zu sein. Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenlos. Bei den Veranstaltungen werden beispielsweise Fragen wie diese ge-klärt: Welche Versicherungen brau-che ich? Was tun bei Geldproble-men? Wie lassen sich Fehler beim Abschluss von Verträgen vermei-den? Wie kann ich sicher im Inter-net einkaufen? Worauf muss ich bei

meiner Ernährung achten? Nach je-dem Vortrag bleibt immer auch Zeit für die individuellen Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Programm der Vortragsreihe im Überblick:
– 13. Februar: Verbraucher stärken im Quartier – das Quartiersprojekt der Verbraucherzentrale in Harburg
– 27. Februar: Achtung, Geschäftemacher an der Haustür und am Telefon!
– 12. März: Fit im Alter – mit der richtigen Ernährung
– 26. März: Sicher unterwegs im di-gitalen Zeitalter
– 9. April: Versicherungsschutz für Senioren
– 23. April, 14-15.30 Uhr: Schulden und Geldsorgen im Alter
– 7. Mai: Wohnen mit Pflege – wor-auf achten beim Vertrag?
Für alle Termine wird um Anmel-dung gebeten beim VHS-Zentrum Harburg unter 040 428414284 oder service@vjs-hamburg.de.

Grüne, junge Spitze an der Regierung

Belit Onay besucht Wilhelmsburg

■ (au) Wilhelmsburg. Hannover hat sie schon: Eine grüne, junge Spitze an der Regierung – gewähl-ter Oberbürgermeister ist seit No-venber Belit Onay. Die bevorste-hende Bürgerschaftswahl und die Tatsache, dass Wilhelmsburg bis 1866 zum Königreich Hannover gehörte, sind Gründe genug für die Wilhelmsburger Grünen, den neuen Oberbürgermeister von Hannover, Belit Onay, einzuladen. Am Samstag, 15. Februar, berich-tet er ab 17 Uhr in der Honigfab-rik Wilhelmsburg, Industriestraße

125-131, von seinen Vorhaben, die Innenstadt autofrei zu machen, dem Radverkehr eine herausgeho-bene Bedeutung zu geben und für mehr Zusammenhalt in der Stadt einzutreten. Sonja Lattwesen und Gerrit Fuß – beide kandidieren für die Grü-nen für Wilhelmsburg, Finkenwer-der und Billstedt – reden mit Belit Onay über grüne Strategien einer modernen, urbanen Verkehrs- und Klimapolitik und beantworten die Fragen des Publikums. Der Ein-tritt ist frei.

Die Stadtmaus und die Landmaus

Familienprogramm beim SonntagsPlatz



Eine Geschichte über die Suche zweier sehr unterschiedlicher Mäuse nach dem richtigen Zuhause und einem glücklichen Zusammensein präsentiert das Bürgerhaus Wilhelmsburg beim SonntagsPlatz. Foto: ein

■ (au) Wilhelmsburg. Am Sonn-tag, 23. Februar, bietet die Stif-tung Bürgerhaus Wilhelmsburg im Bürgerhaus, Mengestraße 20, ab 11 Uhr Familienprogramm mit Kindertheater, Mittagstisch und künstlerischer Mitmachaktion. Die monatliche Veranstaltungsreihe „SonntagsPlatz“ bietet Kultur und Begegnung für Jung und Alt zum kleinen Preis. Um 11 Uhr gib es zuerst etwas zum Gucken: Das Ambrella Fi-gurentheater präsentiert „Die Stadt-maus und die Landmaus“ für Kin-der im Alter ab 4 Jahren: Auf der Fähre zwischen Finkenwerder und Blankenese lernt die feine Stadtmaus Jaqueline Keller den abenteuerlustigen Finkenwerder Mäuserich Friedel Feldmann ken-

nen: Es ist Liebe auf den ersten Blick! Bald wird eine herrliche Mäuse-hochzeit gefeiert. Doch was ge-schieht danach? Zwar gibt es viel zu entdecken – auf der einen wie auf der anderen Seite der Elbe – aber wo lässt es sich gemeinsam leben? Eine Geschichte über die Suche zweier sehr unterschiedlicher Mäuse nach dem richtigen Zuhause und einem glücklichen Zusammensein. Der Ein-tritt kostet 2,50 Euro. Gegen 12 Uhr startet das Mittag-es-sen. Es gibt fliegende Pfannkuchen mit süßer und pikanter Füllung. Die Kosten pro Portion betragen 3 Euro, inklusive Selter. Zu guter Letzt können die Kinder mit Kristina et-was zum Stück basteln, hier kostet das Mitmachen nix!

Apotheken- Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

**Während der Mittagszeit
von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die
betreffende Notdienst-Apotheke
ebenfalls geöffnet.**

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Februar 2020

Sa. 08	N	Mi. 12	R
So. 09	O	Do. 13	S
Mo. 10	P	Fr. 14	T
Di. 11	Q	Sa. 15	U

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A	Markt Apotheke Neugraben	Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
B	Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)	Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
C	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)	Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
D	– keine Apotheke in Süderelbe –	Info-Telefon 0800 0022833
D	Apotheke an der Moorstraße (Harburg)	Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E	Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)	Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90
F	Arcaden-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G	Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
H	Mühlen-Apotheke (Neugraben)	Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H	Vivo Apotheke (Harburg)	Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J	Schäfer-Apotheke (Harburg)	Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
K	Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)	Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09
K	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)	Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0
L	Fischbeker Apotheke (Fischbek)	Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83
L	Stern-Apotheke (Harburg)	Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89
M	apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)	Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)	Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0
N	Ärztzhaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0
N	Damian Apotheke am Sand (Harburg)	Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
O	Altländer Apotheke Neuenfelde	Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O	City-Apotheke (Harburg)	Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P	Lavendel Apotheke (Harburg)	Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12
P	Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)	Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)	Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R	Deich-Apotheke (Georgswerder)	Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93
R	Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)	Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S	Galenus-Apotheke (Harburg)	Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
S	Ulen-Apotheke (Neugraben)	Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
T	Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)	Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14
T	WeVital Apotheke (Harburg)	Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88
U	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)	Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)	Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W	Panorama-Apotheke (Harburg)	Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24
W	SEZ-Apotheke	Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21
X	Apotheke im Marktkauf (Harburg)	Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60
X	VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)	Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
Y	Berg-Apotheke (Harburg)	Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Y	Sonnen-Apotheke (Elstorf)	Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96
Z	Apotheke am Veritaskai (Harburg)	Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11
Z	Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)	Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

LeseCafé

■ (au) Wilhelmsburg. Am Mittwoch, 19. Februar, lädt die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, um 15 Uhr zum LeseCafé ein. Der Lesetreff für Literaturinteressierte findet jeden dritten Mittwoch eines Monats in der Bücherhalle statt. Neben dem Austausch über aktuelle Neuerscheinungen und Leseempfehlungen steht immer ein Buch im Mittelpunkt, das alle gelesen haben. Alle interessierten Leserinnen und Leser haben die Möglichkeit, ein Buch vorzuschlagen, das sie beim nächsten Treffen mit Infos zum Autor vorstellen. Danach bespricht die Gruppe ihre unterschiedlichen Leseindrücke und Gedanken in einer moderierten Diskussion. Der Eintritt ist frei!

Ausgebrannt

■ (au) Wilhelmsburg. Am Donnerstag, 6. Februar, sind auf dem Wohnmobilstellplatz am Finkenrieker Hauptdeich drei Wohnmobile in Flammen aufgegangen. Gegen 12 Uhr mittags wurde aus einer vorbeifahrenden Bahn ein brennendes Wohnmobil auf dem Stellplatz gemeldet. Vor Ort fanden die Einsatzkräfte dann insgesamt drei brennende Wohnmobile vor. Die Wasserversorgung gestaltete sich vor Ort schwierig: Es mussten viele Schlauchlängen verlegt werden, um ausreichend Löschwasser an die Einsatzstelle zu bekommen. Im Verlauf des Einsatzes explodierten zudem einige in den Wohnmobilen gelagerte Gasflaschen. Nach 30 Minuten war das Feuer gelöscht und die umfangreichen Nachlöscharbeiten konnten aufgenommen werden. Zur weiteren Ursachenermittlung wurde die Einsatzstelle im Anschluss der Polizei übergeben. Insgesamt waren 40 Einsatzkräfte vor Ort.

Projektfonds

■ (au) Hamburg. Der neue Projektfonds Kultur & Schule ist ein großer Erfolg. 2019 konnten 52 Kulturprojekte an Hamburgs Schulen Dank einer Förderung von 520.000 Euro umgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler konnten zum Beispiel an zirkuspädagogischen Angeboten teilnehmen, Stahl-Keramik-Skulpturen entlang mehrerer Schulgebäude gestalten, ein Computerspiel entwickeln, tanzend forschen oder mithilfe ausgedienter Atlanten eine neue Welt gestalten. Auf Grund des Erfolges hat sich jetzt die Stadt mit den unterstützenden Stiftungen darauf verständigt, auch 2020 wieder Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Künstlerinnen und Künstlern zu ermöglichen. Bis Ende März können sich Projekte nun für die nächste Ausschreibungsrunde online unter www.kinderundjugendkultur.info bewerben.

Kindertanz und Hip Hop

■ (au) Kirchdorf-Süd. Der SC Wilhelmsburg hat zwei neue Tanzabteilungen gegründet. „Warum ist Tanzen so schön? Tanzen steckt uns in den Genen. Neben dem Gehen, Springen und Rennen zählt es zu unseren natürlichen Bewegungsformen – schon kleine Kinder bewegen sich instinktiv gerne zu Musik oder in der Gruppe. Macht auch ihr mit“, freut sich Übungsleiterin Aleya Ihce über viele Interessierte. Das Kindertanzen für Kinder von vier bis sechs Jahre findet immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr und Hip Hop für Kinder von 10 bis 16 Jahre ebenfalls immer mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Pausenhalle der Schule Burgweide im Karl-Arnold-Ring 13 statt. Weitere Informationen unter 0171 8633088.

Erster Bürgermeister besucht Wilhelmsburger Wochenmarkt
Wahlkampf läuft auf Hochtouren

■ (au) Wilhelmsburg. Hochkarätige Unterstützung im Hamburger Wahlkampf für die Wilhelmsburger SPD: Am Samstag, 15. Februar besucht Peter Tschentscher (SPD), Hamburgs Erster Bürgermeister, den Wilhelmsburger Wochenmarkt auf dem Stübenplatz. Gemeinsam mit dem Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordneten, Michael Weinreich (SPD), und dem SPD-Spitzenkandidat für den Wahlkreis 2 Wilhelmsburg-Finkenwerder-Billstedt, Ralf Neubauer, wird Bürgermeister Tschentscher in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vor Ort sein und sich den Fragen der Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger stellen. Weitere SPD-Infostände, bei denen sich die Gelegenheit bietet, dem Abgeordneten Weinreich Themen und Anregungen mit auf den Weg zu geben, finden am Sonntag, 9. Februar, von 8 bis 10 Uhr vor Nur Hier im LunaCenter und am Freitag, 14. Februar, von 11 bis 13 Uhr auf dem Berta-Kröger-Platz statt.



Stellen sich den Fragen der Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger: v.l. SPD-Spitzenkandidat für den Wahlkreis 2 Ralf Neubauer, Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher und Michael Weinreich, SPD-Bürgerschaftsabgeordneter.

Foto: SPD

Mit Tempo 170 über die Wilhelmsburger Reichsstraße
Polizei Hamburg stoppt mehrere Raser

■ (au) Wilhelmsburg. Auf der Jagd nach Temposündern und aggressiven Autofahrern während eines Schwerpunktsatzes am vergangenen Wochenende ist die Polizei Hamburg auch in Wilhelmsburg fündig geworden. Am Samstagnachmittag dokumentierten die Beamten einen schwarzen Mercedes GLE 43 AMG und einen weißen Mercedes E 300, die mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit zunächst nebeneinander auf der Wilhelmsburger Reichsstraße in Richtung BAB 255 fuhren. Im weiteren Verlauf überholte der SUV die E-Klasse, die dann bei zulässigen 80 km/h auf regennasser Fahrbahn auf über 160 km/h beschleunigte und dem SUV sehr dicht folgte. Im Bereich der Neuen Elbbrücken überholten beide Fahrer in gefährlicher Fahrweise andere Verkehrsteilnehmer rechts und drängelten sich mit stark überhöhter

Ger Geschwindigkeit durch den dichten Verkehr. Den schwarzen SUV, der von einem 28-Jährigen gesteuert wurde, hielten die Beamten wenig später an, während der weiße Mercedes in Richtung stadteinwärts flüchtete. Ebenfalls auf der Wilhelmsburger Reichsstraße folgten Beamte einem BMW in Fahrtrichtung Süden, der ihnen zuvor durch überhöhte Geschwindigkeit und mehrfache Spurwechsel aufgefallen war. Bei erlaubten 80 km/h wurde der BMW mit 169 km/h gemessen, in einem Baustellenbereich mit 110 km/h bei erlaubten 30 km/h. Als die Polizisten den Fahrer angehalten und aufgefordert hatten, ihnen zu folgen und an der Anschlussstelle Harburg-Mitte abzufahren, scherte der Verdächtige nach links aus und flüchtete auf der Wilhelmsburger Reichsstraße

weiter in Richtung Harburg. Wenig später konnten die Beamten den BMW im Kreuzungsbereich Hohe Straße/Bremer Straße stoppen. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der Fahrer, der mit zwei weiteren Personen im Fahrzeug saß, nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Da es in dem BMW stark nach Marihuana roch, durchsuchten die Beamten das Fahrzeug. Hierbei fanden sie beim Fahrer und beim Beifahrer jeweils wenige Gramm Marihuana beziehungsweise Haschisch. Beide Personen wurden vorläufig festgenommen. Beim Fahrer führten die Beamten einen Alkohol- und Betäubungsmitteltest durch, der negativ verlief. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden beide Männer entlassen. Das Fahrzeug wurde der verständigten Halterin ausgehändigt.

Anschlussstelle Wilhelmsburg: Unfallschwerpunkt entschärft
Fahrbahnmarkierungen deutlicher gemacht

■ (au) Wilhelmsburg. Seit Oktober vergangenen Jahres ist die neue Trasse der Wilhelmsburger Reichsstraße in Betrieb und damit auch die neue Anschlussstelle Wilhelmsburg. Dort hat es im Kreuzungsbereich Dratelnstraße/Rotenhäuser Straße in der Vergangenheit immer mal wieder Unfälle gegeben. Der Grund: „Wenn die Fahrzeuge nach links auf die Dratelnstraße Richtung Mengestraße gefahren sind, sind sie nicht in der Spur geblieben und es kam des Öfteren zu Sachschäden, da sich

Fahrzeuge touchiert haben. Schwere Unfälle gab es jedoch nicht“, bestätigt Heiko Söhl, Leiter Prävention und Verkehr am Polizeikommissariat 44. Nach einer Vor-Ort-Begehung mit dem SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Michael Weinreich, Verkehrsstaatsrat Andreas Rieckhof und Vertretern der Polizei wurde der Unfallschwerpunkt nun entschärft. „Die Fahrbahnmarkierung wurde deutlicher gemacht“, erklärt Söhl. Eine einfache, aber wirksame Maßnahme. „Seitdem hat es keine

Vorkommnisse mehr gegeben“, so Söhl weiter. Auf Initiative Weinreichs soll es nun auch eine neue und eindeutige Beschilderung des Krankenhauses Groß-Sand in dem Kreuzungsbereich geben. Das Krankenhaus sei bei der neuen Abfahrt nicht bedacht worden, sodass der richtige Weg für ortsunkundige PKW- und Rettungswagenfahrer nicht sofort ersichtlich war, so die Wilhelmsburger SPD. Durch Gespräche mit der Verkehrsbehörde konnte der Wilhelmsburger Bürgerschaftsabgeordnete nun dafür sorgen, dass auch diese Situation verbessert wurde: „Das ist nicht nur für das Krankenhaus wichtig, sondern auch für alle Hamburgerinnen und Hamburger, die medizinischen Rat und Betreuung in Wilhelmsburg suchen. Unser Krankenhaus hat beispielsweise einen Schwerpunkt für Hüftoperationen und wird so auch von Menschen außerhalb der Elbinsel aufgesucht“, so Weinreich.



Im Kreuzungsbereich der neuen Anschlussstelle Wilhelmsburg hat es seit der Inbetriebnahme mehrere Blechschäden gegeben.

Foto: au

— Anzeige —

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse in Harburg



- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- viel sprechen, wenig Grammatik
- viel Spaß
- Mindestalter: 50 Jahre
- Informationsveranstaltung

Sie wollen ...ein paar Worte
Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen? ...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie ELKA:

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.elka-lernen.de

Harburg:
☎ 040- 537 986 970
Daniel Gust

A26: Öffentliche Auslegung der Planunterlagen
Pläne bis zum 28. Februar einsehbar

■ (au) Wilhelmsburg. Bis einschließlich 28. Februar 2020 liegen die Planunterlagen für den A26-Hafenpassage Hamburg von der Anschlussstelle Hamburg-Moorburg bis einschließlich der Anschlussstelle Hamburg-Hohe Schaar öffentlich in den Bezirksämtern Harburg, Hamburg-Mitte und Bergedorf aus. Der beantragte Abschnitt 6b ist der auch als Abschnitt Hafen bekannte mittlere Abschnitt der geplanten Bundesautobahn A26-Hafenpassage Hamburg vom Autobahnkreuz Hamburg-Hafen an der A7 bis zum Autobahndreieck Süderelbe an der A1. Im Abschnitt 6b der A26-Hafenpassage Hamburg soll die neue Autobahn von der Anschlussstelle Moorburg in Richtung Süderelbe bis zur neuen Süderelbbrücke verlaufen. Nach der Überquerung der Süderelbe soll sie weiter in Hochlage verlaufen. Die Autobahn soll sich zwischen dem Kattwykdamm, den Gleisen der

Hafenbahn und den angrenzenden Gewerbeflächen einordnen. Der Abschnitt endet an der neuen Anschlussstelle HH-Hohe Schaar, die künftig als zentraler Knotenpunkt den Hafenverkehren dienen wird. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens, das von der als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde zuständigen Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation eröffnet wurde, erhalten die betroffene Öffentlichkeit, Verbände und Träger öffentlicher Belange die Gelegenheit, Stellung zu nehmen. Die Planunterlagen, allgemeine Informationen zum Anhörungs- und Planfeststellungsverfahren sowie Einzelheiten der Beteiligung werden zusätzlich auch im Internet unter www.hamburg.de/bwvi/np-planfeststellungsverfahren veröffentlicht. Der Bau des Mammutprojektes ist höchst umstritten, Bürgerinnen und Bürger als auch Naturschutzverbände protestieren massiv gegen das geplante Vorhaben.

GETRÄNKE LAND

Gültig vom 10.02. - 22.02.2020





Astra
verschiedene Sorten
oder Holsten Edel

9.99
27 x 0,33l 11/1,12 €
zzgl. 3,66 € Pfand



Allgäuer Buble
Bayrisch Hell

14.99
20 x 0,5l
11/1,50 € zzgl. 4,50 € Pfand



Warsteiner
Pilsener

11.99
20 x 0,5l 11/1,20 € zzgl. 3,10 € Pfand



Bad Hatzburger Urquell
Classic oder Medium

3.99
12 x 0,7l Glas
11/0,48 € zzgl. 3,30 € Pfand



VELTINS
Pilsener

12.99
24 x 0,33l / 20 x 0,5l
11/3,64 € / 1,30 €
zzgl. 3,42 € / 3,10 € Pfand



Hella Classic, Medium
oder Naturell

2.99
6 x 0,75l PET EW
11/0,66 € zzgl. 1,50 € Pfand



NEU
IM SORTIMENT
Coca-Cola
verschiedene Sorten

8.99
6 x 1,0l Glas 11/1,50 €
zzgl. 2,40 € Pfand



Rhönprudel
Apfelglück
Apfel-Zwetschgen
ohne Zucker

9.99
12 x 0,7l Glas 11/1,19 €
zzgl. 3,30 € Pfand



Bauer
Orangensaft
100%

9.99
6 x 1,0l Glas 11/1,67 €
zzgl. 2,40 € Pfand



Bauer
FRUCHTSAPPE
100%

9.99
6 x 1,0l Glas 11/1,67 €
zzgl. 2,40 € Pfand

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELNSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MCDONALDS
TELEFON 040- 75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
www.WB-GETRAENKE-SERVICE.de
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELNSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG

Spontane Unterstützung vom südlichen Nachbarn

Ministerpräsident S. Weil: Wahlkampf in Harburg

■ (pm) Harburg. Ungeplante Feiern sind häufig die schönsten, spontane Einfälle die klügsten und Entscheidungen aus dem Moment heraus die besten. Eine vergleichbare Erfahrung machten die Kandidaten der Harburger SPD am 25. Januar. Sozialsenatorin Melanie Leohard, die Bürgerschafts-abgeordneten Doris Müller und Sören Schumacher sowie die ebenfalls für die Bürgerschaft kandidierenden Claudia Loss und Oksan Karakus: Sie hatten in der Lüneburger Straße einen Infostand aufgebaut, um sich und ihre Ideen den Wählern vorzustellen und mit Passanten ins Gespräch zu kommen. Überraschend erschien auch der Vorsitzende der SPD Niedersachsen, Ministerpräsident Stephan Weil, am Infostand und bot den Wahlkämpfern seine Unterstützung an. Das Angebot wurde gerne angenommen. Unter Zuhilfenahme leckerer Äpfel aus der Region gelang es ihm, viele gute Gespräche mit den Harburgern zu führen und – wer weiß? – einige mehr davon zu überzeugen, ihre Stimmen der SPD und deren Kandidaten zu geben.



Der niedersächsische Ministerpräsident Stepahn Weil (2.v.r.) unterstützte spontan die Harburger Genossen (v.l.) Claudia Loss, Sören Schumacher und Oksan Karakus im Wahlkampf

Foto: SPD

„Das hat viel Freude gemacht“, so Sören Schumacher. „Herzlichen Dank an Stephan Weil!“

Mit Wiesner S-Bahnhöfe begutachten

Von Bahnhof zu Bahnhof unterwegs

■ (pm) Harburg. Der SPD-Bezirks-abgeordnete und Bürgerschaftskandidat Frank Wiesner nimmt nach der Besichtigung der Bahnhöfe in Süderelbe nun den Zustand der S-Bahnhöfe im restlichen Bezirk in Augenschein. Wiesner: „Manches ist von der DB angeschoben worden, aber gerade

bei den Tunnelbahnhöfen bleibt vieles verbesserungswürdig. Dabei sind attraktive Bahnhöfe wichtig für stärkere ÖPNV-Nutzung.“ Sind die S-Bahnhöfe in Harburg attraktiv? Am Freitag, 14. Februar, steht zunächst die Besichtigung mit Rund-

gang und -fahrt des S-Bahnhofs in Harburg auf dem Programm. Die Teilnehmer treffen sich um 17 Uhr bei der S-Harburg (lange Rolltreppe) unten, gegen 18 Uhr bei der S-Harburg Rathaus (Ausgang Neue Straße) und um 18.45 Uhr bei der S-Heimfeld. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Luv und Lee

■ (pm) Harburg. Heute, Samstag, 8. Februar, gibt sich das Improtheater „Luv und Lee“ in der Fischhalle, Kanalplatz 16, die Ehre: Spontane Spielszenen, dazu eine brillante Klavierbegleitung: Dieser Abend ist ein Genuss. Restkarten an der Abendkasse.

Emma Hill aus Alaska

■ (pm) Harburg. Die charmante, aus Alaska stammende Americana-Folk-Stimme Emma Hill kommt auf ihrer Europa-Tournee am 12. Februar auch in das Cafe Komm Du, Buxtehuderf Straße 13. Beginn: 20 Uhr. Auf Tour begleitet wird sie von Multi-Instrumentalist Bryan Daste.

FDP-Wahlkampf

■ (pm) Harburg. Wahlkampfhilfe aus Bremen für die Liberalen: Am Donnerstag, 13. Februar, kommt die Bremer FDP-Fraktionsvorsitzende Lencke Wischhusen nach Harburg in den Speicher am Kaufhauskanal. Ihr Thema ab 18 Uhr: „Gründer, start Ups, Innovation – Megatrends für Harburg. Auch Katja Suding, Harburger FDP-Vorsitzende und Bundestagsabgeordnete, hat sich als Teilnehmerin angekündigt, ebenso wie Kurt Duwe, FDP-Bürgerschaftsabgeordneter aus Harburg und dort auch Kandidat auf der Landesliste für die Bürgerschaftswahlen am 23. Februar.



Lenke Wischhusen

Foto: FDP

Slamburg meets hot stuff Poetry-Slam und Archäologie

■ (pm) Harburg. War nicht eben erst der Walkman noch der letzte Schrei? War der 386er-Rechner wirklich vor 30 Jahren aktuell? Und gespeichert wurde auf Diskette? Hatte mein letztes Mobiltelefon nicht noch Tasten? Was heute noch absoluter hot stuff ist, erscheint morgen schon wie ein Relikt aus der Steinzeit. Mit der Ausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags“ feiert das Archäologische Museum Hamburg ein Revival der 70er-Jahre bis 2000er-Jahre, und passend dazu findet der erste Museums-Poetry-Slam statt. Am 12. März dreht sich bei diesem unterhaltsamen literarischen Wettstreit auf großer Bühne alles um „hot stuff“. Interessierte Bühnen-Poeten können sich ab sofort bewerben. Gemeinsam mit Hartmut Pospiech von der Slamburg – nach eigener Aussage „das Paris-Dakar unter den Hamburger Literaturlesungen“ – veranstaltet das Archäologische Museum Hamburg, Museumsplatz 2, einen Poetry-Slam unter dem Motto „Slamburg meets hot stuff“. Die Teilnehmer des Slams lassen im Rahmen der Ausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags“ ihr Lieblingsspielzeug vergangener Tage noch einmal auferstehen oder befassen sich damit, wie sich die Welt veränderte, als selbst aufgenommene Kassetten plötzlich Mixtapes hießen. Sie erzählen, wie der Sound-

track ihrer Kindheit sich anebenen, welche heißgeliebten Must-haves sie unverrückbar mit ihrer Jugend verbinden oder welche technischen Errungenschaften bis heute ihre Herzen höher schlagen und sie nostalgisch werden lassen. Interessierte sind ab sofort aufgerufen, sich von den Exponaten der Ausstellung anregen zu lassen und selbst Texte zum Thema zu schreiben (maximal 5 Minuten Länge, etwa 2 Din A4-Seiten). Die besten von ihnen haben die Chance, mit ihrem Beitrag am Slam im Museum teilzunehmen. Die Texte müssen bis spätestens 28.02.2020 eingereicht werden unter der E-Mail-Adresse martina.schwalm@amh.de. Beim Poetry-Slam auf der Bühne des Helms-Saals haben die Teilnehmer dann fünf Minuten Zeit, mit ihrem Text und ihrer Performance die Zuschauer und eine Jury aus dem Publikum zu überzeugen. Der Hamburger Poetry-Slam-Past Hartmut Pospiech von der Slamburg moderiert die Veranstaltung. Vor dem Beginn des Poetry-Slams um 20 Uhr besteht bereits ab 18 Uhr die Gelegenheit, die Sonderausstellung im Museum anzusehen und in den „hot stuff“ der letzten Jahrzehnte einzutauchen. Das Ticket kostet jeweils 10 Euro und beinhaltet neben dem Poetry-Slam auch den Besuch der Sonderausstellung „hot stuff – Archäologie des Alltags“.

KOSTENLOS: 10 LED-Lampen (Wert 399,-) inkl. Einbau

10% WINTER-RABATT

Bis 29. Februar 2020

Terrassenüberdachung

Aluminium 1. Wahl

Terrassenüberdachung

500 x 300 mit Glasdach

~~2.921,11~~ **-10%**

= 2.629.-

Aluminium 1. Wahl

Terrassenüberdachung

500 x 300 mit Stegplatten

~~2.065,56~~ **-10%**

= 1.859.-

Komplett aus ALU, Wandschiene und integrierte Regenrinne, Sparren innenliegend, Wasserfallrohr innenliegend nicht sichtbar. Stegplatten in klar oder opal weiss, Pfosten 11x11 cm, Lieferung innerhalb 2 Wochen möglich bei Selbstmontage. Montage innerhalb 4 Wochen möglich (eigene Monteure) – Lieferbar in: Weiß oder Anthrazit-grau

Prospekt-Sofortversand:

☎ 0 44 02 / 86 33 50

10 Jahre Garantie

TERRASSE 2000

Terrasse 2000 GmbH · Am Nordkreuz 2 · 26180 Rastede

Verkauf und Montagetermine · Telefon 0 44 02 / 86 33 50

info@terrasse2000.de · www.terrasse2000.de

Alle Größen lieferbar!

Beratung: Mo. – Fr. 9 – 18 · Sa. 9 – 13 Uhr

30 Muster ausgestellt. Besichtigung möglich – 24 Stunden von Montag-Sonntag

„Der Brummifahrer“ lädt zum Königsball ein

Vom Bock in die Uniform

■ (pm) Rönneburg. Der Schützenverein Rönneburg eröffnet traditionell die Harburger Schützenballsaison – diesmal am 8. Februar um 20 Uhr im „Rönneburger Park“. Beruflich fegt der Rönneburger Schützenkönig Florian Koch, „Der Brummifahrer“, mit seinem LKW „Paula“ über die Straßen Norddeutschlands. Vor einigen Veranstaltungen des Schützenvereins Rönneburg wechselt er sozusagen direkt „von seinem Bock“ in die Schützenuniform. Bald sattelt er jedoch für einen ganz besonderen Abend von seinem LKW auf sein schwungvolles Tanzbein um und fegt mit seiner Königin und Ehefrau Claudia Koch über das Rönneburger Tanzparket. Denn beim Schützenverein Rönneburg heißt es am 8. Februar wieder „Königsball!“ Für alle Vereinsmitglieder, Gäste und Freunde des Vereins, aber insbesondere jedoch für den amtierenden Rönneburger Schützenkönig, ist es einer der gesellschaftlichen Höhepunkte des Vereinslebens. „Ich habe in den vergangenen Monaten meines Königsjahres sehr viele schöne Veranstaltungen zusammen mit meinen Adjutanten besucht. Insbesondere die Besuche der Schützenfeste unserer befreundeten Vereine haben mir sehr viel Spaß und Freude bereitet. Auch die Besuche der Königsbälle der Schützenvereine Moor und Eißendorf waren wunderschön. Es ist mein allererstes Königsjahr, der Königsball wird bestimmt eine sehr tolle Veranstaltung werden, da bin ich mir sicher. Ich freue mich auf



Florian und Claudia Koch: Das Königspaar freut sich auf seinen Königsball Foto: Jürgen Zander

zahlreiche Gäste und wünsche allen Gästen vorab viel Spaß, Stimmung und Tanz bei guter Musik“, sagt König Florian. Für musikalische Stimmung werden wieder Holger und Anja von der Partyband „Surprise DJ Team“ bis zum Lagerfeuer sorgen. Der vereinseigene Spielmannszug wird dem König Florian ein Königspotpourri, welches aus verschiedenen Musikstücken besteht, komponieren. Welche Lieder dieses Potpourri enthält, bleibt bis zum Königsball ein gut gehütetes Geheimnis. Eine Abendkasse wird es beim Königsball nicht geben. Das Königspaar bittet anstelle zugedachter Blumengeschenke um Geldspenden zugunsten der diversen anstehenden Renovierungsarbeiten des Schützenvereins Rönneburg.

Wenn sich alles dreht

Symptome erkennen und behandeln

■ (pm) Harburg. Mehr als jeder Zehnte klagt bei seinem Hausarzt über Schwindel. Dabei gehören Äußerungen wie Unwohlsein, Benommenheit und ein Drehen oder Schwanken zu den häufigsten Beschwerden. Über die Ursachen und unterschiedlichen Formen von Schwindel sowie deren Behandlungsmöglichkeiten klärt Prof. Dr. Rudolf Töpfer, Chefarzt der Klinik für Neurologie am Asklepios Klinikum Harburg, am 18. Februar in einer Infoveranstaltung auf. Die Klärung der Ursache ist häufig schwierig, da viele Krankheiten – entweder allein oder in Kombinationen – zu Schwindel führen können. Bevor mit der Behandlung begonnen wird, muss daher sorgfältig nach der Ursache gefahndet werden, denn: Das Allheilmittel gegen

Schwindel gibt es nicht, wie gelegentlich die Werbung zu suggerieren versucht. Für den Arzt ist es bei der Behandlung zunächst wichtig, in einem Gespräch zu ermitteln, was der Patient mit dem Wort „Schwindel“ eigentlich meint. Welche Möglichkeiten es in der Diagnostik und Behandlung von Schwindel gibt, erläutert Prof. Dr. Rudolf Töpfer am 18. Februar in der Infoveranstaltung „Häufige neurologische Probleme“. Beginn ist um 18 Uhr im Haus 1 (Medienzentrum) des Asklepios Klinikums Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Besucher stehen barrierefreie Parkplätze vor dem Haus zur Verfügung. Das Parken ist während der Veranstaltung kostenlos.



Prof. Dr. Rudolf Töpfer, Chefarzt Klinik für Neurologie, Asklepios Klinikum Harburg Foto: Asklepios

Gregor Gysi kommt nach Harburg

Hamburg für Alle!

DIE LINKE.

mit Sabine Boeddinghaus
(Co-Fraktionsvorsitzende, Kandidatin auf Listenplatz 3)

Samstag, 15.02.2020
17:00 Uhr Seeveplatz

Baustelle am Milchgrund

Beschränkungen am 10. Februar

■ (pm) Heimfeld. Mit Beschränkungen müssen die Verkehrsteilnehmer vom 10. Februar, 7 Uhr bis zum 14. Februar, 17 Uhr im Milchgrund zwischen Haselhain und Corduaweg rechnen. Der Grund: Verlegung einer Telekommunikationsleitung. Die Fahrbahn wird auf einen Verkehrsstreifen verengt. Der Verkehr wird wechselseitig an der Baustelle vorbei geführt.

„Europa ist routiniert ratlos“

Friedrich Merz sprach der CDU im Wahlkampf aus der Seele

■ (pm) Harburg. Wer auf den letzten Drücker gekommen war und meinte, mal eben so einen Platz im Festsaal des Privathotels Lindtner einnehmen zu könne, der hatte sich gewaltig geirrt. Schon geraume Zeit vor dem Beginn der Wahlkampfveranstaltung der Harburger CDU am Mittwoch brach der Verkehr rund um das Hotel beinahe zusammen, die Parkplätze waren bis in die Seitenstraßen längst belegt. Im Hotel musste Stuhl um Stuhl in den Saal gebracht werden, bis annähernd 600-650 Personen endlich einen Sitzplatz fanden. Die Gastgeber Birgit Stöver, CDU-Wahlkreis-kandidatin im Wahlkreis Harburg für die Bürgerschaftswahl am 23. Februar und André Trepoll, CDU-Fraktionsvorsitzender in der Bürgerschaft und Wahlkreis-kandidat in Süderelbe, hatten einen Mann eingeladen, der, wenn man um sich hört, seine zweite politische Karriere noch vor sich hat: Friedrich Merz. Der ehemalige CDU-Fraktionsvorsitzende im Bundestag, den die Kanzlerin im Rahmen ihrer Personalpolitik schließlich „weggebissen“ hatte, hat seine politische Auszeit beendet und mischt wieder mit – diesmal als Unterstützer der Harburger CDU im Wahlkampf. Der gebürtige Sauerländer traf mit über 30-minütiger Verspätung im Lindtner ein – die Aufzeichnung der Talk-Show mit Markus Lanz hatte länger gedauert. Als „Vorgruppe“, wie sich Trepoll und Stöver bezeichneten, unternahmen die beiden Lokalmatadore eine tour d’horizon durch die Hamburger Politik und listeten akribisch die Defizite des rot-grünen Senats in sämtlichen Politikfeldern auf, nicht ohne christdemokratische Alternativen zu bieten. Ihr Fazit: „Dieser Senat darf nicht so weitermachen wie bisher.“ Besonders dass Harburg verkehrlich abgehängt werde, weil die U4 an den Elbbrücken ende, sei nicht

nachvollziehbar. Trepoll äußerte sich in der Kürze auch zu den Ereignissen des Tages in Thüringen, wo gerade der FDP-Fraktionsvorsitzende im Landtag mit den Stimmen der AfD zum Ministerpräsidenten gewählt worden war. Eine Katastrophe sei das, sagte Trepoll. Dann war Merz da. Der 64-jährige Sauerländer nahm den Ball gleich auf. Diese Wahl werde die Parteien und die Öffentlichkeit noch lange beschäftigen, weil sie ein Tabubruch gewesen sei, ließ er wissen. Allerdings müsse man auch fragen, wie



Die CDU muss nicht grüner als die Grünen werden Foto: pm

es in Thüringen nach der Landtagswahl zu einer dermaßen verfahrenen Situation habe kommen können. In einem ersten Schritt müsse man die Vernünftigen aus der AfD wieder zurückgewinnen, so Merz. Dann werde so etwas nicht wieder passieren. Ein Wort des Trostes für die SPD, die bundesweit bei plus/minus 15 Prozent steht, hatte er auch mitgebracht. Für Deutschland sei es nicht gut, dass diese vormals große Volkspartei da stünde, wo sie jetzt steht – ihre aktuelle Doppelspitze gebe aber keinen berechtigten Anlass zur Hoffnung, dass sich das schnell ändern

würde. Mit Helmut Schmidt sei das anders gewesen, „er war nicht der schlechteste Kanzler Deutschlands“, bilanzierte er. Mit den Niederlagen der Landespolitik hielt sich der Gast nicht lange auf. Sein Thema war die Europapolitik. „Europa ist routiniert ratlos“, stellte er fest, und erinnerte an die Visionen des französischen Präsidenten Macron, auf die die Bundeskanzlerin (ohne sie persönlich zu nennen) bis heute nicht geantwortet habe. Mit Macron müsse man nicht immer einer Meinung sein, doch sich wenigstens Gedanken über seine Ideen zu machen, sei angebracht gewesen. So aber habe man sich in die Position des stillen und passiven Beobachters begeben. Brexit (Großbritannien), die Besetzung der Krim und das Engagement in Syrien (Russland), Trump (der, so Merz, wahrscheinlich wiedergewählt werde – und wenn nicht, sei das Post-Trump-Amerika auch nicht mehr das Obama-Amerika) und China, dessen Präsident auf Lebenszeit gewählt ist und eine expansive Wirtschaftspolitik betreibe – siehe neue Seidenstraße, die im Duisburger Hafen endet – seien große Herausforderungen für die Zukunft. Da müsse Europa schnellstens seine Rolle im internationalen Machtgefüge finden, wenn es nicht dauerhaft abgehängt werden wolle. Dazu gehöre auch die Gründung von multinationalen Konzernen wie Airbus, um ein wirtschaftliches Gegengewicht präsentieren zu können. Die Welt erlebe heute einen Epochenwandel und „der Populismus zerfrisst die politischen Systeme.“ Wie man das abwendet? „Wir müssen die Mitte stärken“, lautete seine Antwort, und das bedeute, Standpunkte klar zu machen und sich ohne Wenn und Aber von politischem Extremismus von rechts und links zu distanzieren.

Nur dann könne man seinen Kindern und Enkeln später glaubhaft sagen, dass mit dem Zusammenbruch des Kommunismus nicht, wie ein Buchtitel es damals formuliert hatte „Das Ende der Geschichte“ gekommen sei. Erst in zehn Jahren könne man beurteilen, wohin der Epochenwandel geführt habe. Um an der Gestaltung dieses Wandels mitwirken zu können, müsse Europa allerdings „weltpolitikfähiger“ werden. In der bevorstehenden Entwicklung – und also auch im Wahlkampf – seien die Grünen der hauptsächliche politische Gegner der Union. Klimaschutz ja, aber bitte mit den Menschen und Unternehmen und nicht gegen sie, forderte der Redner, denn Ökonomie und Ökologie hätten nur zusammen eine gemeinsame Zukunft. Deshalb sei die CDU auch schlecht beraten, wenn sie grüner als die Grünen werden wolle. Im Übrigen ginge es Deutschland heute so gut wie nie zuvor in seiner Geschichte. Die Behauptung von Fridays for Future, man habe der Jugend die Jugend gestohlen, könne gerne als Affront verstanden werden. Ein solcher sei auch der Umgang des Senats mit der Roten Flora, ein Hort der linksextremen Gewalt. Ob man den gleichen Großmut walten ließe, wenn es sich um rechts- raikale Gewalt handele, fragte Merz rhetorisch. Der Applaus für seine in freier Rede vorgetragenen Gedanken war ihm gewiss. Und im Saal herrschte die Meinung, dass hier einer am Rednerpult gestanden hat, der an der zukünftigen politischen Gestaltung des Landes an vorderster Stelle noch mitmischen wird. Birgit Stöver, André Trepoll und der eigentliche Gastgeber Uwe Schneider, waren sich abschließend sicher: „Dies war die bisher größte Wahlkampfveranstaltung hamburgweit.“



RENAULT
Passion for life

Renault legt vor

Sichern Sie sich schon jetzt

6.000 € Elektrobonus*



Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40 ab

16.125,- €**

zzgl. mtl. Batteriemiete***

- ECO-Modus
- Online-Multimediasystem EASY Link mit 7"-Touchscreen und Smartphone-Integration
- E-Shifter mit B-Modus (Ein-Pedal-Fahren)
- LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten
- Licht- und Regensensor

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 40, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7 - 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0-0 g/km; Effizienzklasse A+ - A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault ZOE INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.



Autohaus
S+K
geht nicht geht es nicht

AUTOHAUS S+K GMBH
WWW.AUTOHAUS-SUK.DE
Großmooring 7 A, 21079 HH-Harburg
Lilienconstr. 17, 21629 Neu Wulmstorf
Hanomagstr. 16, 21244 Buchholz
Randersweide 1a, 21035 HH-Bergedorf
Sitz der Gesellschaft: Filiale Neu Wulmstorf

*Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 6.670 € umfasst 2.000 € Bundeszuschuss sowie 3.570 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Die Bundesregierung hat die Erhöhung des Bundeszuschusses um 1.000 € angekündigt. Solange diese nicht in Kraft getreten ist, erhöht sich der Renault Anteil um weitere 1.000 €, sofern Sie einen Förderbescheid über 2.000 € innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt bei Ihrem Renault Partner nachweisen können. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS Förderung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig für Kaufanträge vom 24.01.2020 bis zum 31.03.2020, Zulassungen bis 31.05.2020 und für alle Renault Elektrofahrzeuge, ausgenommen Renault Twizy. **Angebotspreis inkl. 6.670 € Elektrobonus ohne Antriebsbatterie. Fahrzeug wird nur verkauft bei gleichzeitigem Abschluss eines Mietvertrages für die Antriebsbatterie mit der Renault Bank. ***Zzgl. eines monatlichen Mietzins von 74,- € bei einer Jahresfahrleistung von 7.500 km. Der monatliche Mietzins deckt die Bereitstellungskosten für die Batterie sowie die Renault Z.E. Assistance ab.

Impressionen zum Valentinstag

aus dem Blumenstübchen
Neuwiedenthal



Foto: ein

UTE LINGK
BLUMENSTÜBCHEN HAUSBRUCH

Valentinstag
von 9.00 bis 18 Uhr geöffnet

Zusätzlich Mittwoch, 12. Feb. geöffnet
von 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Neuwiedenthaler Str. 147, 21147 Hamburg, Tel. 040/796 74 21

Sie wollen individuelle
Hochzeitskarten?

Schauen Sie vorbei oder rufen
Sie uns an. Wir entwerfen alles
nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
- BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf · Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr · Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 · www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

Your Brown Bar
MICRO BLADING

Figaro
EyeStyle & MakeUp

NEU **199,-€ statt 299,-€**

Wir bieten die perfekte Alternative zum Permanent-Make-up in Härchen-Zeichnung mit einem natürlichen Ergebnis für ca. 2 Jahre!

Ihr Friseur im Marktkauf-Center · Michaela Riege & Effi Lagoni
Seeveplatz 1 · 21073 Hamburg-Harburg
info@figaro-marktkaufcenter.de · Telefon: 040-766 44 88

Panthera Rodizio

BRASILIANISCHE SPEZIALITÄTEN

Liebe Gäste,
reservieren Sie
bitte rechtzeitig für
Ihre Feier bei uns auf

www.panthera-rodizio.de

Hamburg Hafen
Ditmar-Koel-Straße 3
Tel: 040-37 86 37-0

Hamburg Harburg
Lämmertwiete 5-7
Tel: 040-765 07 75

DAS ORIGINAL SEIT 1991

Bald ist Valentinstag

14. | FEBRUAR | 2020

Menüwochen im Restaurant Leuchtturm

Ein Signalfeuer für die Sinne

■ (ein) Harburg. Ein kulinarisches Signalfeuer im Hamburger Süden ist das Restaurant Leuchtturm, idyllisch gelegen am Wasser der Außenmühle im Harburger Stadtpark. In dem liebevoll in mediterranem Ambiente eingerichteten Restaurant erwartet die Gäste eine kreative, moderne und anspruchsvolle Gastronomie. Die Stars auf dem Teller sind bei Leuchtturm-Chef Frank Wiechern immer die Produkte, die er und sein Team verarbeiten. Frisch müssen sie sein und die allerbeste Qualität haben. Und sie sollen aus der Region kommen, vom persönlich bekannten Erzeuger von nebenan. Mit den damit zubereiteten Fisch- und Fleischspeisen schlägt der Leuchtturm eine Brücke zwischen hanseatischer und mediterraner Küche. Gerade laufen vom 7. Februar bis 1. März 2020 wieder die „Menüwochen“ im Leuchtturm. Zu diesem Anlass bietet Frank Wiechern ein opulentes 4-Gänge-Menü für 29,90 Euro statt eigentlich 59,90 Euro pro Person an. Auf den Tisch kom-



Im mediterranen Ambiente des Restaurants Leuchtturm an der Außenmühle genießen die Gäste mediterrane und hanseatische Köstlichkeiten

Foto: ein

men italienische Pasta „Orecchiette de Cecco“ in crema di Tartufo mit Basilikum-Pesto, Parma Landschinkenstreifen und Pecorino. Dann geht es weiter mit Hummersüppchen vom Canadian King Lobster mit Avocado-Frischkäse-Guacamole. Als Hauptgang wird Zanderfilet in Kräuterbutter gebraten auf Smokey-Curryschaumsoße, grüner Spargel, Waldpilz-Thymian Risotto serviert. Und zum krönenden Abschluss gibt

es Maracujacremeschnitte mit Himbeergelée, Waldmeister-Vanille-Joghurt, flambierte Blaubeeren und Browniecrumble. Als Aperitif vorweg serviert der Leuchtturm den alkoholfreien Aperitif „Bellini à la Leuchtturm“. Das nächste Event im Restaurant Leuchtturm ist der Osterbrunch am 12. und 13. April. Von 12 bis 16 Uhr können die Gäste dann nach Herzenslust am Buffet

schlemmen. Der Osterbrunch kostet pro Person inklusive der Getränke 65 Euro. Für beide Events bittet das Restaurant Leuchtturm im Außenmühlendamm 2 in 21077 Hamburg-Harburg um Reservierung. Telefonisch ist das Restaurant unter 040 7029977 zu erreichen. Im Internet findet es sich auf www.leuchtturm-harburg.de. Die Öffnungszeiten sind täglich ab 12 Uhr.

Ein unvergessliches Erlebnis Heiraten im Freilichtmuseum am Kiekeberg

■ (pm) Ehestorf. Den Bund fürs Leben schmieden – das trauen sich Paare in der historischen Dorfschmiede des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Auf dem idyllischen Gelände bietet auch der Historische Tanzsaal ein feierliches Ambiente für ein rauschendes Hochzeitsfest und gelungene Hochzeitsfotos. Interessierte erreichen die Organisatorin Ulrike Beckmann unter Tel. 040 790176-77 oder beckmann@kiekeberg-museum.de. Die Trauungen im Freilichtmuseum finden durch das Standesamt Rosengarten statt. Ob für Hochzeiten, Feste oder Geburtstage – das Freilichtmuseum lädt zum Feiern in besonderer Atmosphäre ein. Der Historische Tanzsaal mit seinen prachtvollen Kristall-Lüstern und historischen Wandgemälden eignet sich für Anlässe mit bis zu 120 Gästen.

Rustikal feiern Gesellschaften mit etwa 50 Personen in der Brennelei. Fahrstuhl und behindertengerechte Sanitäranlagen gehören zur Ausstattung dazu. Von Mai bis September heiraten Paare mit bis zu 40 Gästen in der um 1800 erbauten Schmiede aus Pattensen. Die Erwachsenen spazieren über das idyllische Museumsgelände mit historischen Gebäuden und blühenden Gärten. Kinder beobachten die Schafe, Rinder und Schweine alter Rassen oder beschäftigen sich auf den Spielplätzen und an den Mitmachstationen. Interessierte finden im Freilichtmuseum einen kompetenten Veranstalter: „Wir stehen gerne beratend zur Seite – von der Auswahl der Räumlichkeit, über den Gastrosomen bis zum Fotografen“, erklärt Ulrike Beckmann vom Freilichtmuseum. Bei Bedarf organisiert das



Nicht alltäglich: Hochzeit in der Dorfschmiede am Kiekeberg Foto: FLMK

Museum Kinderaktionen oder Führungen. Auf Wunsch bietet der Museumsgasthof „Stoof Mudders Kroog“ ein individuell abgestimmtes Hochzeitsmahl mit Spezialitäten aus der Region an.

Trauungen im Freilichtmuseum am Kiekeberg führt das Standesamt der Gemeinde Rosengarten durch. Informationen erhalten Interessierte unter Tel. 04108 433337 und www.gemeinde-rosengarten.de.

PEAK JUWELIER

AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG

Freuen Sie sich auf unsere

10%

Valentinsangebote!
Auf den gesamten Schmuck in Herzform!*

*Angebot gilt bis zum 15.02.2020

PEAK JUWELIER
Cuxhavener Straße 335 · 21149 Hamburg (SEZ)
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 - 18.30Uhr · Sa.: 9.00 - 14.00Uhr

Wir sind ab dem 12.02. wieder da und freuen uns auf Sie!

14.2.
Valentinstag
8-18 Uhr geöffnet

blumen kaiser

Hausbruch-Neugraben
Falkenbergsweg 153a
21149 Hamburg



Haustechnik Heinemann

Elektro-Meisterbetrieb



TECHNISAT Technimedia UHD+ 49 SL



123cm

UHD 4K LED Flachbildfernseher

USB-HDD und NAS Recording

Triple Tuner mit Twin Konzept

HD+ inklusive und 2.1 Soundbar

€1199,-

UVP € 1599,-

METZ CALEA 43 TY62 UHD TWIN



108cm

Direct LED mit Local Dimming

Triple Tuner mit Twin Konzept

WLAN, Hbb-TV, HD Bild in Bild

USB HDD Aufnahmefunktion

€1099,-

UVP € 1199,-

YAMAHA MCR-N870



CD-Player mit MP3 Wiedergabe

USB, WLAN, AirPlay & Bluetooth

vTuner Internetradio und DAB+

Spotify, Napster, Deezer, Tidal

€929,-

UVP € 999,-



SIEMENS WM14N29A iQ300



6kg



50€
Extra-Bonus

A+++
-10%

UVP € 719,-

10% sparsamer als EEK A+++

max. Schleuderstufe 1400 U/min

effizienter iQdrive-Motor

Outdoor/Imprägnier-Programm

SIEMENS WT47R490 iQ500



8kg



50€
Extra-Bonus

A+++

UVP € 1069,-

Kondensations Wäschetrockner

autoDry-Technologie gegen Einlaufen

easyClean Filtertechnik

LED Trommelinnenbeleuchtung

MIELE Complete C3 Series 120 Powerline SGDF3



UVP € 209,-

12m Aktionsradius

ergonomischer Comfort Handgriff

890 Watt Nennleistungsaufnahme

AirClean Filter für die Abluft

€179,-

Gültig bis zum 29.02.2020 solange der Vorrat reicht.

in Neu Wulmstorf & Harburg

Bahnhofstraße 36 - 38 · 21629 Neu Wulmstorf | Bremer Straße 27 · 21073 Hamburg
Telefon 040-700 82 68 · elektro@haustechnik-heinemann.de · www.haustechnik-heinemann.de

Vom Hanse-Viertel bis zur Nikolaikirche

Sieben bemerkenswerte Plätze warten auf Entdeckung

■ (pm) Hamburg. Der International Tourist Guide Day (ITGD) wird seit 1990 weltweit von zahlreichen Gästeführerorganisationen am 21. Februar, dem Gründungstag des Weltverbandes der Gästeführer (WFTGA), durchgeführt. Das Modell des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD), dass diesen Tag als Weltgästeführertag (WGFT) jedes Jahr bundesweit unter einem anderen Thema zu veranstalten, ist allerdings weltweit einmalig. Durch diesen Aktionstag kann sich jeder unter dem Motto „Deutschland kostenlos kennenlernen“ über die Arbeit von gut ausgebildeten und im Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V. (BVGD) organisierten Gästeführern informieren. Qualifizierte Gästeführer des BVGD sind ein unverzichtbares Glied im deutschen Tourismusgeschäft. Selbstverständlich wird es auch 2020 wieder ein facettenreiches Programm geben. Kolleginnen und Kollegen aus 81 Mitgliedsvereinen haben mit viel Engagement und Einfallsreichtum spannende Führungen entwickelt. Der Hamburger Gästeführer Verein



Der Platz vor dem Manhmal St. Nikolai-Kirche Foto: Hans-Ulrich Niels

e.V. bietet zu diesem Tag drei Führungen an. Am Freitag, 21. Februar, wird um eine Spende für die Hamburger Tafel gebeten. Treffpunkt für die Führungen ist jeweils um 10.55 Uhr, 11.55 Uhr und 12.55 Uhr das Hanse-Viertel, Große Beichen 30 – 36 (unter dem Glockenspiel, das stündlich ertönt). Die Passage ist von 1978 bis 1980 nach den Plänen des Architekten Volkwin Marg fertiggestellt worden. Bemerkenswert sind u. a. das Glockenspiel, die Fußbodenbänder aus Messing und

eine „geheime“ Botschaft der Handwerker. Der Rundgang endet an der Nikolaikirche, dem zentralen Mahnmal von Hamburg gegen Krieg und Gewaltherrschaft und Erinnerung an die Jahre von 1933-1945. Nach dem 2. Weltkrieg kümmerte sich maßgeblich eine Bürgerinitiative um den Erhalt der Kirchenruine und die Gestaltung des Mahnmals. Ein Meilenstein war die Installation eines Carillon mit 51 Glocken am Turm (www.schickler.de/ueber-uns bzw. www.mahnmal-st-nikolai.de/).

Gwildis groovte den Medien-Ball

Tanz der Medienleute im Hotel Atlantic

■ (pm) Hamburg. Der 71. Hamburger Presseball am 25. Januar war wieder Parkett und Bühne für rund 700 Persönlichkeiten aus Medien, Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft. Gastgeber Karsten Lüchow, Vorsitzender der Stiftung der Hamburger Presse, und Peter Ulrich Meyer, Chef der Landespressekongresskonferenz, freuten sich über eine rauschende Ballnacht im Hotel Atlantic Kempinski. „Der 71. Presseball war mit rund 700 Gästen die wichtigste Begegnungsplattform der Stadt“, sagte Karsten Lüchow. Auf dem roten Teppich wurden u.a. gesichtet: Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit (SPD), der Erste Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD), die Zweite Bürgermeisterin

Katharina Fegebank (Die Grünen), die Spitzenkandidaten Marcus Weinberg (CDU) und Anna von Treuenfels-Frowein (FDP), Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Bernd Buchholz (FDP) und Reinhard Meyer (SPD), Finanzminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Neben führenden Persönlichkeiten der Medienwirtschaft wie NDR-Intendant Joachim Knuth, Studio-Hamburg-Chef Johannes Züll und Abendblatt-Chefredakteur Lars Haider haben Isabella Vértes-Schütter, Isabel Edvardsson, Mirja Du Mont, Sabia Boulahrouz und Elena Carrière im Hotel Atlantic Kempinski das Tanzbein geschwungen. Der 71. Hamburger Presseball wurde von Yared Dibaba mode-

riert. Die „Soulisten“ spielten zum Tanz auf und Hamburgs Soul-Musiker Stefan Gwildis groovte mit seiner Band als Top-Act. Das Dinner begleitete das David Quartett. Der diesjährige Klabunde-Preis für sozial engagierten Journalismus ging an das Autorenteam des NDRs, Katrin Brinkmann und Patrick Wulf. Mit ihrer eindrucksvollen Fernsehreportage „Hamburgs härteste Kiez-kneipe“ über den Elbschlosskeller überzeugten sie die Jury. Überreicht wurde die Auszeichnung durch Marina Friedt, Vorsitzende des DJV Hamburgs. Die Gäste konnten sich bei der diesjährigen Tombola über Preise im Wert von gut 33.000 Euro freuen. Den Hauptgewinn, ein edles Diamantcollier, hat die Firma Wempe gestiftet. Er ging an Ralf Markowski. Für den Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte, Falko Droßmann, geht es nach Budapest. Den zweiten Preis stiftete die Konsulin Eva-Maria Greve. Über den dritten Preis, eine Designer-Tasche von Celine aus dem Hause Unger, freute sich Andreas Knoblauch. Der Erlös der Tombola ging an die Stiftung der Hamburger Presse für in Not geratene Journalisten und den journalistischen Nachwuchs.



paratur ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Seit 2014 gibt es das Repair Café in Harburg. Unter dem Motto „Wegwerfen? Denkst!“ hilft ein dreißigköpfiges Team aus Elektroreparateuren, Näherinnen, sowie Fahrradreparateure Jung und Alt bei den unterschiedlichsten Reparaturen. Benötigt wird dafür le-

diglich das defekte Gerät inklusive sämtlichem Zubehör wie Kabel und Stecker sowie einer Bedienungsanleitung, falls vorhanden. An zwei Sonderterminen tüfteln bis zu zehn Freiwillige im FabLab der TUHH an funktionsuntüchtigen Elektrogeräten und Computern. Das Angebot richtet sich an alle In-

teressierte und ist kostenfrei. Wer selbst aktiv werden möchte, kann sich bei den Terminen vor Ort einen Eindruck verschaffen und sich ehrenamtlich als Reparateurin oder Reparatur melden. Weitere Informationen unter <http://www.repaircafe-harburg.de>.

Aus alt mach neu

Reparatur-Werkstatt an der TUHH

■ (pm) Harburg. Am 15. Februar und 28. März öffnet an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) von 11 bis 14 Uhr wieder die Reparatur-Werkstatt

in der Harburger Schloßstraße 28, Channel (4). Reparateure des Repair Café Harburg sowie Studenten und Alumni der TUHH reparieren dort

defekte Elektrogeräte und Computer und bewahren so Gegenstände vor dem Müll. Interessierte erhalten vor Ort eine fachkundige Beratung sowie Hilfe zur Selbsthilfe. Die Re-

Gesundheit

ANZEIGE

Hilfe bei Altersflecken

VorherNachher

stehung neuer Flecken. Die Kombination mit dem Aktivstoff Hydroxyphenoxypionsäure reduziert die unschönen Hautflecken zudem längerfristig.

Eine begeisterte Anwenderin berichtet

Zahlreiche Betroffene vertrauen auf Lentisol. So berichtet z.B. die Anwenderin Maria S.: „Ich bin wirklich begeistert, verwende die Creme seit ungefähr 2 Wochen, deutliche Verbesserung des Hautbildes! Hab’ schon so viel ausprobiert, bin auch skeptisch gewesen, endlich mal eine Creme, die hält, was sie verspricht! Tolles Produkt!“

Eine Spezialcreme bekämpft Altersflecken im Gesicht mit einem einzigartigen Anti-Pigment-Komplex (Lentisol, Apotheke).

Die Ursache für lästige Flecken im Gesicht

Altersflecken resultieren aus einer Überproduktion des körpereigenen Hautfarbstoffs Melanin. Auslöser hierfür ist meist die UV-Strahlung – auch im Winter. Das Resultat: braune Flecken auf der Haut. Mit dem Alter baut die Haut Melanin immer schlechter ab, was die Bildung von Altersflecken zusätzlich begünstigt.

Innovative Spezialcreme bekämpft Altersflecken

Viele Betroffene stören sich sehr an diesen sichtbaren Zeichen des Alterwerdens. Die gute Nachricht: Eine Spezialcreme namens Lentisol (Apotheke) kaschiert Altersflecken sofort und bekämpft diese längerfristig. Ihr Geheimnis liegt im einzigartigen Anti-Pigment-Komplex. Die darin enthaltenen mikroverkapselten Pigmente kaschieren die Pigmentflecken sofort beim Auftragen. Dank des sehr hohen Lichtschutzfaktors 50+ schützt die Spezialcreme vor der UV-bedingten Ent-

NEU

Cannabis Öl

Der neue Trend aus der Apotheke

Rauschfreies Cannabis? Ja, das gibt es: als Cannabis Öl von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx (Rubaxx Cannabis). Wir klären auf, was es mit dem Öl auf sich hat.

Was sollten Verbraucher über Cannabis wissen?

Cannabis ist eine der ältesten traditionellen Pflanzen. Schon vor Tausenden von Jahren wurden ihre Blüten vielfältig genutzt. Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedenen Bereichen zum Einsatz kommt. Experten der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx ist es nun gelungen, ein wertvolles Cannabis

Öl herzustellen: Rubaxx Cannabis.

Was steckt in Rubaxx Cannabis?

Das Cannabis Öl wird aus den Samen einer gezielt ausgewählten Cannabispflanze mit hoher Qualität gewonnen. Das Geniale: Cannabissamen haben keine berauschende Wirkung! Seitdem es das hochwertige Öl als Rubaxx Cannabis frei verkäuflich in der Apotheke gibt, findet es großen Anklang bei Verbrauchern und ist mittlerweile die Nr. 1 in Deutschland!

Wie wird das Nr. 1* Cannabis Öl hergestellt?

Rubaxx Cannabis wurde speziell für den täglichen

Verzehr hergestellt. Sowohl die Herstellung als auch die Abfüllung finden nach strengsten deutschen Qualitätsstandards statt. Dank der Tropfenform können Verbraucher das Öl individuell verzehren. Das Cannabissamenöl ist vegan und für Diabetiker geeignet. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihren Apotheker:

Rubaxx Cannabis

(PZN 15617485)

NEU

www.rubaxx-cannabis.de

(Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert)

*Nahrungsergänzungsmittel Cannabis in der Apotheke; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, 10/19

Die Zukunftsgestalter von morgen

Schnupperstudium an der TUHH

■ (pm) Harburg. Computer Science, Maschinenbau, Energie- und Umwelttechnik und vieles mehr: Mit mehr als 40 verschiedenen Studiengängen ist die Auswahl an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) groß. Damit Studieninteressierte sich über die zahlreichen Studienmöglichkeiten informieren können, lädt die TUHH Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 herzlich zum Schnupperstudium am 18. und 19. Februar ein. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich. Den Campus hautnah entdecken, Einblicke in den Studienalltag gewinnen und die Anforderungen und Inhalte des Studiums kennenlernen: Auf die Schülerinnen und Schüler wartet an der TU Hamburg ein buntes Programm. An beiden Schnuppertagen geben Professorinnen und Professoren, Studierende und Studienbe-

ratungskräfte einen praxisnahen Überblick über die 14 Bachelor- und 27 Masterstudiengänge an der TUHH. Dabei erfahren die Studieninteressierten, was sich hinter den Studiengängen Verfahrenstechnik oder Technomathematik verbirgt, welche Berufsaussichten ein Mechatronik-Studium ermöglicht und welche Kompetenzen im Bau- und Umweltingenieurwesen erworben werden. Darüber hinaus berichten TUHH-Studierende über ihren Studienalltag und ihre vielfältigen Aktivitäten außerhalb der Vorlesungen und Seminare. Das Programm wird durch Unternehmensbesichtigungen, wie etwa beim Norddeutschen Rundfunk oder Lufthansa Technik, abgerundet. Zusätzlich gibt es Vorträge zu Themen wie Bewerbung, Zulassung und Auslandsaufenthalten sowie eine große Infobörse im Hauptgebäude.

Von Glaube und Freiheit

Eugen Drewermann war Gast in Harburg

■ (pm) Harburg. Wie der buchstäbliche Fels in der Brandung stand er da, unbewegt und aufrecht, wie eine Eins, mit klarem Blick und dozierte mit fester Stimme – die Routine war nicht zu überhören – eine Stunde und 15 Minuten: Eugen Drewermann, mittlerweile 80, fesselte am Dienstagabend seine Zuhörerschaft in der beinahe bis auf den letzten Platz gefüllten St. Johanniskirche (Ausnahme: die Empore). Der Theologe – den alten Herren fröstelte etwas in der gut geheizten Kirche in der Bremer Straße – legte Winterjacke und Schal nicht ab, war innerlich aber – wen überraschte es – mit unverändert heißem Herzen, ja beinahe missionarisch in eigener Sache unterwegs. Sein Thema: „Von Glauben und Freiheit.“

Bunte Bilder aus dem Alltag, für jedermann nachvollziehbar, bemühte der Autor zahlreicher Bücher in diesen 105 Minuten. Seine Fans und Verehrer, die er durchaus auch in



Eugen Drewermann: Der streitbare Theologe, Psychoanalytiker, Friedensaktivist und Schriftsteller hielt einen Vortrag mit dem Thema „Von Glauben und Freiheit“?in der St. Johanniskirche Foto: pm

der protestantischen Welt hat, fesselte der unverändert umstrittene und suspendierte römisch-katholische Priester (der dann konsequenterweise 2005 aus seiner Kirche ausgetreten ist) von der ersten bis

zur letztem Minute. Zunächst noch etwas verhalten, redete sich Drewermann schnell warm, gestikulierte wie der sprichwörtliche Südländer (schade, dass für das Mikrophon kein Ständer vorhanden war), bemühte manchmal auch den erhobenen Zeigefinger und belegte seine Aussagen – in freier Rede vorgetragen – mit den entsprechenden Bibelstellen, ließ Lukas, Markus, Moses und & Co. zu Wort kommen – und Jesus. Nicht selten wendete sich der Psychoanalytiker auch direkt an sein Publikum. „Sie selber wissen es ja aus eigener Erfahrung – Sie haben das selbst erlebt – Sie kennen es aus dem Alltag – waren Sätze, mit denen der Routinier es verstand (ohne dass die Routine durchgeschlagen hätte), die Anwesenden in seine Ausführungen einzubinden, sie an die Hand zu nehmen, und ja, sie mitnahm, in seine Welt der tiefenpsychologischen Exegese, voller Gleichnisse aus dem Hier und Heute. Und wenn

in der Regel bei Vorträgen nach spätestens 30 Minuten die ersten beginnen, sich zuerst verhalten und dann zusehends nicht überhörbar zu räuspern und mit Hustenbonbons rascheln – bei diesem Mann, der sich über eine Stunde trotz seines fortgeschrittenen Alters und des angebotenen Stuhles nicht vom Fleck rührte, blieb das aus. Das Auditorium hing förmlich an seinen Lippen und man konnte die sprichwörtliche Stecknadel fallen hören, bis zum Punkt hinter seinem letzten Satz. Michael Schade vom Café Refugio hatte Drewermann eingeladen, nachdem dieser bereits im vergangenen Jahr für einen übvollen Gemeindesaal von St. Johannis gesorgt hatte. Er stellte Drewermann mit dem Satz „Er hat den Menschen etwas zu sagen, was sie berührt“ vor. Er sei ein von der katholischen Kirche verkannter Prophet, zitierte er einen Hildesheimer Bischof. Drewermann sprach von der Person und Botschaft Jesu, wie dieser sie durch die Gassen von Galiläa getragen hatte, ohne Rücksicht auf Verluste – um den Preis des eigenen Lebens.

Lust auf Lernen?!

Schule, Aus- und Weiterbildung

„Geht doch mit uns ein Jahr ins Ausland!“

Berufseinblicke an der Katholischen Schule Harburg

■ (pm) Harburg. Augenoptiker, Landschaftsgärtner, Gebäudereiniger – oder doch Elektroniker? Die Auswahl bei den Ausbildungsberufen in Deutschland ist enorm. Etwa 350 verschiedene Ausbildungswege gibt es hierzulande. Doch die Bewerberlage hat sich dramatisch verändert. Jeder zehnte angebotene Ausbildungsplatz konnte im vergangenen Jahr nicht mehr besetzt werden. Zugleich ist die Palette an Ausbildungsberufen riesig. Grund genug für Lehrerin Gabrielle Heise, die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Schule Harburg bereits frühzeitig mit den Möglichkeiten des späteren Berufslebens vertraut zu machen – und die jungen Menschen mit Ausbildungsbetrieben im Harburger Umfeld zusammenzubringen. „Mit unserer Berufsmesse ermöglichen wir Einblicke in verschiedene

Berufszweige. Schon unsere Siebtklässler können so einfach mal reinschnuppern und sich informieren – und im neunten Jahrgang sehen sie dann schon etwas klarer“, erzählt Heise, die die Berufsmesse bereits zum dritten Mal organisiert hat. Die Betriebe nahmen die Einladung der engagierten Pädagogin dankend an. In zehn Klassenräumen informierten Maler und Elektroniker, Gebäudereiniger, Landschaftsgärtner, Augenoptiker, Einzelhandelskaufleute sowie Angestellte aus dem Hotel- und Gastgewerbe und der Holzindustrie über ihren abwechslungsreichen Alltag, über Anforderungen und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die gibt es zuhauf, wie Fielmann-Augenoptikermeister Johannes Schenck seinen jungen Zuhörern verdeutlichte. „Als Optiker habt ihr einen Beruf, der wirklich viele Möglichkeiten bietet. Ihr

seid alles in einem: Augenexperten, Kaufleute, Techniker und sogar Stil- und Modeberater“, erklärte Schenck den Siebt- bis Zehntklässlern. „Ihr könnt mit uns sogar studieren, egal ob ihr den ersten, den zweiten Schulabschluss oder Abitur macht. Oder geht doch mal ein Jahr ins Ausland“, zeigt der Experte verschiedene Wege auf. Die Größe des Arbeitgebers biete zahlreiche Möglichkeiten. In den mehr als 600 Niederlassungen in Deutschland bildet Fielmann nach eigenen Angaben inzwischen rund 40 Prozent aller Azubis im Optikgewerbe aus. Eine Tür weiter faltet Joana Geppart vom Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA mit Neuntklässlerinnen Servietten in Bischofsmützenform. Die gelernte Hotelfachfrau ist bis heute von ihrer Berufsentscheidung überzeugt. „Ihr habt den großen Vorteil, dass ihr überall dort arbei-



Auch praktische Handgriffe wurden vorgeführt Foto: Erzbistum Hamburg

ten könnt, wo andere Urlaub machen“, scherzt Geppart. Und meint es trotzdem ernst. Die große Flexibilität im Hotel- und Gaststättengewerbe sei für junge Menschen, die keinem streng getakteten 5-Jahres-Plan hinterherlaufen, ideal. „Und man hat ganz viele Aufstiegschancen“, schiebt die Ausbildungs-Motivatorin hinterher. Wohlwissend, dass die Arbeitszeit auch an Wochenenden und Feiertagen viele junge Menschen davon abhält, einen Job im Hotel- und Gastgewerbe anzunehmen. Für die Schülerinnen am Servietten-Tisch scheinen diese Bedenken kein Grund für eine Ablehnung des Berufes zu sein.

tet und zu einem Gesamtergebnis verdichtet, das die Grundlage für die Entscheidung bildet, ob ein Unternehmen die Auszeichnung erhält oder nicht. Mathias Söchting dazu: „Wir haben uns bewusst für dieses Verfahren entschieden – auch mit dem Wissen, dass wir hätten „durchfallen“ können. Uns war aber wichtig, eine detaillierte und aussagekräftige Analyse zu bekommen, auf deren Basis wir Entscheidungen für unsere zukünftige Führungsarbeit treffen können.“

Erfolgreiches Familienunternehmen auf Wachstumskurs

Die Autohaus S+K GmbH feierte 2019 bereits 40-jähriges Bestehen. Bis 2013 entwickelte sich das Unternehmen zu einem wichtigen Toyota-Partner an den Standorten Neu Wulmstorf, Hamburg-Harburg, Buchholz und Lüneburg. 2013 wurde das Portfolio um die Marken Renault und Dacia ergänzt. Mittlerweile beschäftigt S+K über 170 Mitarbeiter an 7 Standorten im Großraum Hamburg. Geführt wird das Unternehmen von den Geschwistern Christina und Mathias Söchting sowie Carsten Schulz.

Hamburgs beste Arbeitgeber

Autohaus S+K mit 5 Sternen ausgezeichnet

■ (ein) Hamburg. Die Autohaus S+K GmbH hat zum ersten Mal am Wettbewerb „Hamburgs beste Arbeitgeber“ teilgenommen und wurde als 5-Sterne-Arbeitgeber ausgezeichnet. Christina und Mathias Söchting sowie Carsten Schulz, alle drei Geschäftsführer, nahmen die Auszeichnung im Rahmen eines Festaktes im Völkerkunde-Museum entgegen. Christina Söchting betont: „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung – besonders vor dem Hintergrund, dass ein Großteil unserer Mitarbeiter an der anonymen Befragung teilgenommen hat und wir so ehrliches Feedback bekommen haben. Aufgrund unseres Wachstums in den letzten Jahren stehen wir auch im Personalbereich vor großen Herausforderungen und freuen uns sehr, auf einem guten Weg zu sein.“ Carsten Schulz ergänzt: „Die Auszeichnung ist eine



Mathias Söchting, Christina Söchting, Carsten Schulz Foto: www.guidokollmeier.com

tolle Bestätigung, dass wir mit unserem kooperativen Führungsstil und Sozialleistungen richtig liegen. Wir hoffen, auch in Zukunft viele neue Kollegen damit für uns zu gewinnen.“

Die Auszeichnung „Hamburgs beste Arbeitgeber“ basiert auf einer unternehmensweiten, anonymen Befragung aller Mitarbeiter. Die Ergebnisse werden wissenschaftlich ausgewer-

Diese Ausbildungen sind kostenfrei!
Jetzt Plätze sichern!

www.iwk.eu

- Heilerziehungspflege
01.10.2020
- Staatl. geprüfte/r Pflegeassistent/in
01.09.2020
- Pflegefachmann/
Pflegefachfrau
01.09.2020

IWK Bildung mit Zukunft im Gesundheits- und Sozialwesen

Stadtkoppel 14 · 21337 Lüneburg
Tel.: 04131 671388 · lueneburg@i-w-k.de

PAHL GMBH

»TOTAL ZUFRIEDEN.«

Nach meinem Unfall war IDENTICA sofort für mich da. Ein klasse Auto-Service!

- › schneller Abschleppdienst
- › reibungsloser Reparaturablauf
- › umfangreicher Service
- › Hol-und-Bring-Service oder Ersatzwagen

Karosseriebauer dringend gesucht!

Pahl GmbH
Hittfelder Kirchweg 21
21220 Seevetal
Tel. 041 05/48 85
Fax 041 05/48 86
www.identica-pahl.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Unsere nächsten Sonderseiten

„Ausbildung, Weiterbildung und Studium“
erscheinen am 14. März

Viele nützliche Tipps und Trends und konkrete Ausbildungsangebote.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de

Sea-Eye-Thinkboat wird Sammelstelle für Hilfsgüter Hilfe für Flüchtlinge in Griechenland



Die Sea-Eye liegt aktuell im Binnenhafen Foto: pm

■ (pm) Harburg. Über 40.000 Flüchtlinge – darunter viele unbegleitete Kinder – harren unter erbärmlichen Bedingungen in den Camps auf den griechischen Inseln Samos, Kos und Lesbos aus. Viele leben in völlig durchnässten Verschlagen. Ohne Strom und Heizung und mit unzureichender Kleidung müssen sie den Winter überstehen. An Weihnachten 2019 startete die Regensburger NGO Space-Eye eine Sammelaktion für die Menschen in dieser prekären Lage: 110 Tonnen Hilfsgüter von privaten Spenden aus Deutschland kamen so zusammen. Die erfolgreiche Aktion wird jetzt fortgesetzt: am Sonntag, 9./16. und 23. Februar, jeweils von 12 bis 16 Uhr wird das Thinkboat Sea-Eye, das im Harburger Museumshafen liegt, zur Sammelstelle für Hilfsgüter. Benötigt werden vor allem: Schlafsäcke, Isomatten, Zelte, Decken und Hygieneartikel (nur gezielte Sachspenden nach folgender Liste). Die gesammelten Waren werden zusammen mit Hilfsorganisationen vor Ort an die Bedürftigen ausgegeben.

Karriere in Rekordzeit Zum Geburtstag gab es die Beförderung

■ (gd) Harburg. Am 28. Januar feierte Mathias Sulz seinen 28. Geburtstag und wurde am gleichen Tag von seinem Arbeitgeber „SiNN Modehaus“ zum Geschäftsleiter befördert. Damit wurden dem gebürtigen Rostocker sogar zwei Wünsche erfüllt. Zuvor war der junge Mann als Abteilungsleiter in der Filiale in Trier tätig. Jeder Besuch seiner Familie in Rostock war stets mit einer langen Anreise verbunden. „Hier in Harburg im Phoenix-Center, in unserem nördlichsten Modehaus zu arbeiten, war daher schon immer mein Wunsch“, erzählt Mathias Sulz.



Mit seiner Versetzung von Trier nach Hamburg löst Mathias Sulz (li.) den bisherigen Geschäftsleiter Tobias Hau ab Foto: ein

Vor 6 Jahren begann der gelernte Handelsfachwirt als Auszubildender bei der SiNN GmbH und hat sich in Rekordzeit bis zum Geschäftsleiter hochgearbeitet. „Natürlich muss man Spaß an der Arbeit haben. Ich hatte aber auch das Glück, an zahlreichen Führungsseminaren teilnehmen zu können“, bekennt er. So kann er sich auch sicher sein, von den älteren Mitarbeitern des Geschäftes im Phoenix-Center ernstgenommen zu werden und deren Wertschätzung zu erhalten. „Und das beruht natürlich auch auf Gegenseitigkeit“, gesteht der neue Geschäftsleiter.

Jazzheadz: Keep swinging



Die Jazzheadz spielen am Samstag, 15. Februar in der Kulturwerkstatt (Kanalplatz 6) das, was sie sich in den Kopf gesetzt haben: Jazz! Die Jazzheadz bringen diese Kunst in eigener Interpretation auf die Bühne, ganz nach dem Motto: Keep swinging! Sie spielen bekanntere und auch unbekannte Standards. Beginn ist um 20 Uhr, Eintritt 12, ermäßigt 9 Euro. Foto: priv

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:
Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller

- Bedachung aller Art
- Schieferarbeiten
- Schornsteinsanierung
- Dachrinnenreinigung
- Fassadensanierung
- Sturmschäden

Kostenlose Beratung vor Ort
24/h Notdienst
Tel. 040 / 822 17 89 34
und 0162 / 479 19 07
www.laffontien-bau.de
info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort

sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus

Wir kommen auch bei kleinen Schäden

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!**Schlichting**
Bedachung u. Dachsanierung
20459 Hamburg

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassaden-Reinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und Imprägnierung
- Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

WÜNSCH DIR WAS, WIR MACHEN DAS!
HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KEKSTAN
ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB

- Beratung
- Planung
- Installation
- Erweiterung
- Prüfung
- Reparatur

Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21256 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau · Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt
- Zäune aufstellen

Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwertechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Klempner
- TV-Kanaluntersuchung
- Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Gas- und Brennwertechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg

Gas • Heizung • Sanitär

ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 75 11570

Gas • Heizung • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040 / 77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge
- und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASERIE
ROLF-WEBER
GLASCHLEIFEREI
PROFESSOR GLASERIE
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000 BAUEN • WOHNEN MIT GLAS

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dunkle Jahreszeit Einbruchzeit
Rollladen?**Nickel**
ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Matthias-Claudius-Str. 10 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35 · www.nickel-gmbh.info

Rotermund

- Rollläden
- Markisen
- Terrassendächer

Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040 / 764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Schlosserei/Metallbau

P&M Lorkowski GmbH
40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86



Über das Jahr 2060 hinaus Planungssicherheit für FC St. Pauli

■ (pm) Hamburg. Die planbare Verfügbarkeit von Sportflächen ist für die Vereinsarbeit von großer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund hat der zur Finanzbehörde gehörende Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) mit dem Stadionbetreiber des FC St. Pauli, der Millernortstadion Betriebs- GmbH & Co. KG (MSB), einen Letter of Intent (LoI) über die langfristige Nutzung des Stadionstandortes geschlossen. Die FHH und der MSB sind sich darin einig, dass die Flächen des 1963 eingeweihten Millernort-Stadions und der umliegende Bereich weiterhin langfristig für sportliche und kulturelle Veranstaltungen genutzt werden sollen. Vor Auslaufen des laufenden Nutzungsvertrages im Jahre 2060 bietet die Stadt der MSB in dem LoI eine Erbbaurechtsbestellung oder eine Verlängerung des Nutzungsvertrages zu den dann üblichen Marktkonditionen an. Damit gewährt die Stadt dem FC St. Pauli die für einen Verein notwendige, langfristige Planungssicherheit über das Jahr 2060 hinaus.

Oke Göttlich, Präsident FC St. Pauli: „Ich freue mich über die wegweisende Entscheidung der Stadt Hamburg. Diese Entwicklung ist für uns

Aufgabe und Motivation zugleich, alles für eine erfolgreiche Zukunft des FC St. Pauli zu investieren. Unser Stadion ist nicht nur die Heimat für den Profifußball, sondern auch das soziale und kulturelle Zentrum für Mitglieder, Fans und viele weitere engagierte Menschen und Gruppen. Wir freuen uns, dass wir sicherstellen können, dass es das auch für die nächste Generation St. Paulianer*innen bleibt.“ Finanzsenator und LIG-Verwaltungsratsvorsitzender Dr. Andreas Dresse sagte aus diesem Anlass: „Das Millernort-Stadion des FC St. Pauli ist mehr als eine bloße Spielstätte, über die Jahre ist hier ein Identifikationsort entstanden mit enormer Strahlkraft über die Grenzen Hamburgs hinaus. Der Verein verfügt nun über eine langfristige Standortperspektive, die eine wertvolle Grundlage für die weitere Gestaltung seiner Zukunft darstellt. Der FC St. Pauli von 1910 hat es damit nun mit sportlichen und wirtschaftlichen Erfolgen selbst in der Hand, seinen 200. Geburtstag im Jahre 2110 in ‚seiner‘ Spielstätte zu feiern. Den Rahmen dafür haben wir mit dem Letter of Intent geschaffen – mehr Zukunftsperspektive geht nicht von Seiten der Stadt! Das hilft auch bei langfristigen Investitionen und Kreditfinanzierungen.“

Futsal: Trotz Sieg gegen HSV: HTB „nur“ Platz 2

Quali für Norddeutsche geschafft

■ (pm) Harburg. In der Hamburger Futsalmeisterschaft belegte der HTB (Mädchen) den 2. Platz hinter dem HSV und qualifizierte sich für die Norddeutsche Meisterschaft. Flott startete das Team mit einem 4:0 gegen St. Pauli und einem 3:0 gegen Victoria Hamburg. Es folgte ein 1:0 gegen Rahlstedt. Als alle mit einem Zweikampf zwischen HTB und HSV rechnete, kam es ganz anders, denn gegen den Walddorfer SV gab es eine 0:2-Niederlage, und plötzlich waren die Volksdorfer Mädels auch im Spiel um die Quali zur Norddeutschen. Das fünfte Spiel von Walddorfer en-

dete gegen Rahlstedt unentschieden. Dann folgte das 15. und letzte Spiel zwischen dem HTB und HSV, der ewige Klassiker. Hohes Tempo, technisch hochwertig und spannend wie gewohnt. Das Spiel konnte der HTB mit 2:1 für sich entscheiden. Leider wurde das verschlafene Spiel gegen Walddorfer SV zum Verhängnis, denn der Sieg gegen die Rothosen reichte nicht zur Hamburger Meisterschaft. Am 1. März folgt die Norddeutsche Meisterschaft, ebenfalls in Pinneberg. Ab sofort gehen die HTB-Mädels und Trainer Erhan Albayrak getrennte Wege.

Spiel-Spaß und Gemeinschaft 60+ in Harburg und Bostelbek

■ (pm) Harburg. Das Seniorenbüro Harburg bietet in seinen über 40 Seniorengruppen in ganz Hamburg abwechslungsreiche Angebote für Menschen 60+. In den Stadtteilen Harburg und Bostelbek haben die Seniorengruppen aktuell wieder Plätze frei für neue Teilnehmer. Die Harburger Seniorenrunde trifft sich mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Kulturzentrum Rieckhof, Rieckhoffstraße 12. Die Gruppenleiterin Gunda Bolz bereitet in gemütlicher Atmosphäre einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Informationen,

Gesprächen, Spielen, gemeinsamen Feiern und vielem mehr vor. Die Bostelbeker Spiele-Gruppe kommt immer montags von 14.30 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus Am Radeland 61 zusammen. Der neue Gruppenleiter Rudolf Schröder freut sich über neue Mitspieler für Karten und Brettspiele und verwöhnt die Gruppe mit Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Umlage für Kaffee und Kuchen wird eingesammelt. Weitere Informationen unter Tel. 30399507.



Hallenturnier der HSV-Fußballschule

Anmeldung schon jetzt möglich

■ (hsv) Hamburg. Am 28. und 29. März veranstaltet die HSV-Fußballschule in der Sporthalle Gropiusring in Wandsbek ein Hallenturnier, bei dem alle fußballbegeisterten Kinder zwischen sechs und zehn Jahren ihr Können mit dem Ball unter Beweis stellen können. Der genaue Turniermodus steht noch nicht fest und ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Kids. Alle interessierten Kinder können sich einzeln für das Turnier ihres Jahrgangs anmelden, vor Ort werden die Teams zugeteilt. Die Erfahrung vergangener Tur-

niere der HSV-Fußballschule hat gezeigt, dass die zugelosten Teams schnell zusammenwachsen und toller Fußball gespielt wird. Die Teilnahmegebühr pro Teilnehmer beträgt 18,87 Euro, HSV Kids-Club Mitglieder erhalten zwei Euro Rabatt. Auf die Gewinnerteams des sogenannten „HSV-Indoor-Cups“ warten besondere Preise, wie z.B. eine Führung durch das Volksparkstadion inklusive einem „Meet&Greet“ mit einem HSV-Profi. Alle weiteren Informationen zu dem Turnier gibt es unter www.hsv-fussballschule.de.

Champions League-Club Waspo Hannover zu Gast

17:17- Rückschlag im Kampf um Platz 1



Torjäger Hannes Glaser (27 Jahre) glückte 63 Sekunden vor Spielende in Weiden aus und rettete so Poseidon einen Punkt. Insgesamt traf der Torjäger (24 Treffer in der Saison) viermal in Weiden in der Oberpfalz. Foto: Jens Witte

■ (pm) Wilhelmsburg. Im Wilhelmsburger Insepparkbad sind die Wasserballer des SV Poseidon am Wochenende doppelt gefordert. Am Sonnabend (17 Uhr) spielt das Team in der Bundesliga Pro B gegen den Duisburger SV 98. Tags darauf kommt es im Viertelfinale um den deutschen Pokal zum Knüller gegen Champions League-Club Waspo 98 Hannover (14 Uhr). Während im Ligaspiel ein Sieg Pflicht ist, um den Kontakt zur Tabellenspitze zu halten, würde ein Erfolg im Pokal einer Sensation gleichkommen. Zu ungünstig sind die beiden norddeutschen Teams. Während bei den Hamburgern der Etat unter 60.000 Euro liegt, verfügen die Hannoveraner über ein Budget weit oberhalb einer Million. Der Klub von der Leine ist mit zahlreichen in- und ausländischen Nationalspielern gespickt und spielt in der Champions League. Anfang der Woche verloren die Hannoveraner mit 10:11 in Barcelona.

Vergangenes Wochenende gab es einen Rückschlag für den SV Poseidon im Kampf um die Tabellenspitze. Der Zweite (13:3 Punkte) der Bundesliga Pro B holte glücklich durch ein 17:17-Unentschieden (5:5, 4:5, 2:5, 6:2) beim Fünften SV Weiden (5:9) einen Punkt. Torjäger Hannes Glaser (3. der Liga mit bisher 24 Treffern) glückte eine Minute vor Spielende aus. 80 Sekunden zuvor lag der SVP noch drei Tore hinten. Der Doppelschlag von Ex-Nationalspieler Hannes Glaser und Südafrikas Nationalspieler Sven Bach sorgte noch für den Teilerfolg. SVP-Trainer Zafeirios Chalas kassierte in der hektischen Schlussphase eine rote Karte und ist beim nächsten Heimspiel gegen Duisburg 98 gesperrt. Fünfmal traf Claudio Sambito, gefolgt von Hannes Glaser und Justus Gläser (je 4), Sven Bach (3) und Tim Kniffler. „Mit viel Leidenschaft noch das Unentschieden gewonnen“, so Mannschaftskapitän Patrick Weik.

Hamburg Towers starten gegen Ludwigsburg in die Rückrunde

Wilhelmsburger haben alle Kapazitäten zur Verfügung

■ (pm) Wilhelmsburg. Auftakt zur Rückrunde für die Hamburg Towers. Zeit, etwas zu verbessern – Stichwort: erster Heimsieg. Zeit, an etwas festzuhalten: einem Nichtabstiegsplatz. Beides steht direkt auf dem Spiel, wenn die MHP RIESEN Ludwigsburg am heutigen Samstag, 8. Februar, in der edel-optics.de-Arena gastieren. Das Match gegen den Tabellenzweiten beginnt, vorsicht, bereits um 18 Uhr. Achtung ist allerdings nicht nur bei der Einlasszeit geboten, denn die Schwaben, die das erste Aufeinandertreffen mit 94:83 entschieden, sind dem Aufsteiger auf dem Papier in so ziemlich allen Belangen überlegen. „Ludwigsburg hat bewiesen, dass es zurecht zu den Topteams gehört“, betont Towers-Coach Mike Taylor. Beweis gefällig? Die Riesen haben sowohl Alba Berlin als auch als bislang einzige Mannschaft den FC Bayern München bezwungen. Am vergan-

genen Spieltag musste mit RASTA Vechta (85:78) ein weiterer Hochkaräter dran glauben. Um auf der Erfolgswelle zu surfen, setzt Trainer-Genie John Patrick auf sein bewährtes System: rücksichtsloser Einsatz in der Verteidigung – der drittbeste der easyCredit Basketball-Bundesliga – und eine Attacke, die auf die Schultern möglichst vieler Guards verteilt ist. Die größten Namen darunter sind MVP-Kandidat Khadeen Carrington (17,4 Punkte), der zweitbeste Scorer der Liga, Bulldozer Marcos Knight (15,4 Punkte/1,8 Steals), der drittbeste Balldieb, und Allrounder Nick Weiler-Babb (12,9 Punkte). Der Vorjahres-Neunte ist ein Team der Eins-gegen-Eins-Zocker. Nur 52,5 Prozent der Feldkörbe geht ein Assist voraus, der mit Abstand niedrigste Wert. Zugleich verlieren die Ludwigsburger aber auch nur bei jedem zehnten Angriff das Spielgerät – ebenfalls

die mit Abstand geringste Anzahl. Nahe des Korbs weist der Ex-Klub von Heiko Schaffartzik und Bogdan Radosavljevic mit dem erst vor zwei Partien verpflichteten Center Cameron Jackson (12,5 Punkte/6 Rebounds) und Forward Thomas Wimbush (10,6 Punkte) ebenfalls Qualität auf. „Sie spielen sehr athletisch und sind schnell. Unsere Defense muss auf gleich mehrere Herausforderungen vorbereitet sein“, warnt Taylor. Abgesehen davon, dass Malik Müller (Bänderriss im Knöchel) immer noch fehlt, hat der US-Amerikaner jedoch alle Kapazitäten zur Verfügung. Zwar waren Schaffartzik, Michael Carrera, Kevin Yebo und René Kindzeka zwischenzeitlich erkältet, sind nun aber wieder voll belastbar. Die vorangegangenen zwei Wochen wurden sinnvoll genutzt. „Ich bin wirklich zufrieden mit unserer Trainingsleistung, wir

sind vorangekommen und wachsen immer mehr zusammen.“ Besonders die Addition von Demarcus Holland, der am Samstag debütieren wird, macht dem 47-jährigen Hoffnung: „Er passt menschlich hervorragend und – davon habe ich mich überzeugen können – auch spielerisch.“ Sieben Heimspiele ohne Erfolg seien dennoch nicht spurlos an seinen Akteuren vorübergegangen. „Die Jungs geben trotzdem weiter alles, und wir Trainer ermutigen sie, etwas zu versuchen, freie Würfe zu nehmen.“ Das Duell gegen die Süddeutschen wird ab 17.45 Uhr auf www.magenta-sport.de übertragen sowie beim Public Viewing im Hamburger Ding am Nobistor 16. Das lohnenswerte Event mitten auf dem Kiez in der schmutzigen Cappellini Lounge beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro, ein Freigetränk gibt es inklusive.

3 TAGE IN ST. PETERSBURG

OSTSEE RUNDREISE
AIDAcras • 10.05. bis 24.05.2020

UNSERE SPEZIAL-PREISE*
(Pro Person in EUR)

10.05. bis 24.05.2020

Innenkabine	1.299 EUR
Meerblickkabine	1.549 EUR

Einzelbelegung

Innenkabine	2.199 EUR
Meerblickkabine	2.629 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 J.)	GRATIS
Jgdl. (16-24 J.)	150 EUR
Erw. (ab 25 J.)	200 EUR

BERATUNG & BUCHUNG
0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)

STICHWORT: 1549

Weitere AIDA VARIO SPECIALS:
www.treffpunkt-schiff.de/specials

VON KIEL NACH MALLORCA 3
AIDAella • 01.10. bis 14.10.2020

UNSERE SPEZIAL-PREISE*
(Pro Person in EUR)

01.10. bis 14.10.2020

Innenkabine	1.034 EUR
Meerblickkabine	1.334 EUR
Balkonkabine	1.634 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 J.)	148 EUR
Jgdl. (16-24 J.)	385 EUR
Erw. (ab 25 J.)	485 EUR

UNSERE LEISTUNGEN

Bei Reise mit AIDAella: Rückflug nach Hannover inkl. Transfer Flughafen-Hafen

- 14 Übernachtungen auf AIDAuna ODER 13 Übernachtungen auf AIDAella
- Kulinarisches Verwöhnprogramm mit Vollpension und ausgewählten Getränken
 - Baden, Sonnen und Relaxen auf großzügigen Außendecks
- Entertainment mit Musicals, Tanz, Akrobatik, Comedy, Livemusik und TV-Shows
- Fitness an modernsten Geräten, über 30 Kurse pro Woche, Sportaussendeck
- Spaß und Abenteuer für Kids und Teens in allen Altersgruppen
- Bordsprache Deutsch, erstklassiger Service und Trinkgelder

Umweltschutz & Kreuzfahrten:
www.treffpunkt-schiff.de/umweltschutz

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „März 2020 bis April 2021“. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druckfehler vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. **ANMELDESCHLUSS: 24.02.2020**
Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

HTB wird Kita-Betreiber

Torsten Schlage: Der Neubau ist CO₂-neutral

■ (pm) Harburg. Die einen feiern eine Geburtstagsparty, die anderen eine Einweihungs- oder eine Grillparty. Aber eine Abrissparty? Die feiert jetzt der HTB, mit 2200 Mitgliedern Harburgs zweitgrößter Sportverein nach der HNT. Der Grund: Ab 17. Februar rollen die Abrissbagger und die Tennishalle des HTB wird tatsächlich abgerissen, um Platz für einen Kindergarten und die neue Tennishalle zu schaffen. Vorher soll noch einmal ordentlich gefeiert werden. Die Party steigt am 15. Februar, Einlass ist ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Neben viel Musik wird es auch ein „Bier Pong Turnier“ ab 19.30 Uhr (Teilnahmegebühr 4 Euro) auf der Jahnhöhe geben. Eine Kita für den HTB?

Bereits vor einigen Jahren befasste sich das HTB-Präsidium erstmals mit diesem Gedanken. Vorreiter waren unter anderem TSG Bergedorf, ETV, HT 16 und nicht zuletzt der HSC aus Harburg. Warum also nicht auch der HTB? Die Idee kam gut an und die Weichen wurden gestellt, zumal der HTB damit neue Wege gehen wollte.



Die alte Tennishalle muss einem Neubau mit Kita weichen



Der Geschäftsführer Torsten Schlage stellte die Baupläne vor Foto: pm

1.) Wenn die Eltern ihren Nachwuchs in die Kita bringen oder abholen, haben sie die Möglichkeit, vorher oder nachher noch eine Sporteinheit einzulegen;

2.) Es besteht die Möglichkeit, die Kinder für den HTB zu gewinnen. Und drittens: Teile der Sportanlage, die vormittags verwaist sind, könnten mit Leben gefüllt werden. Dem ursprünglichen Plan, eine Tennishalle im Erdgeschoss mit einer Kita im 1. OG zu bauen, erteilte die Fachbehörde aus Sicherheitsgründen eine Absage. Dann also umgekehrt. Unten Kita, oben Tennishalle. Im Mai vergangenen Jahres wurde die Bauvoranfrage auf den Weg gebracht „und dann ging es ganz zügig“, berichtet der HTB-Geschäftsführer Torsten Schlage. Die Kostenanalyse wurde erstellt, Architekten (Schwarz & Schwarz aus Heimfeld, das Büro hatte auch schon das neue Vereinshaus am Vahrenwinkelweg entworfen) be-

auftragt und, ganz wichtig: Die ersten Pläne wurden im Mai den HTB-Mitgliedern vorgestellt. Sie gaben ihr OK für das Bauvorhaben in Höhe von etwa 3,3 Millionen Euro. Dann, so Schlage, gingen die Aufträge zügig raus, zumeist an lokale Firmen, die auch am Bau des Vereinshauses beteiligt waren und deren Mitarbeiter oder Chefs durch ihre Mitgliedschaft dem HTB sowieso verbunden sind. „Wenn der HTB ruft, dann



Visualisierung des Neubaus

ten Schlage ankündigte, soll die Kita bereits am 1. April eröffnet werden, wenig später, am 1. November, passend zur Wintersaison, auch die neue Tennishalle. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der Neubau CO₂-neutral ist. Die Solaranlage auf dem Dach des Vereinshauses spart bereits jetzt 75 % der ehemaligen Gaskosten, jetzt werden noch – bereits vorhandene – Kollektoren für Erdwärme, die sich unter zwei Tennisplätzen befinden, angeschlossen. Sie reichen für die Fußbodenheizung. Und eine Fotovoltaikanlage kommt noch dazu. „Wir produzieren zwei Drittel unseres Stroms selber und entlasten den Haushalt des Vereins“, betont der Geschäftsführer. Das entspricht ganz dem Umweltgedanken, ebenso wie die Möglichkeit, dass die Kinder über einen Waldspielplatz unmittelbar vor der Haustür verfügen. Auf dem HTB-Gelände können den Kindern rein gar nichts passieren, freut sich Torsten Schlage, denn der Autoverkehr ist weit entfernt. „Mit der neuen Kita ist der HTB für die Zukunft gut aufgestellt“, freut sich Schlage und wird natürlich bei der Abrissparty dabei sein. Aktuell mussten vier Außenplätze für die Baustraße weichen. In dieser Jahreszeit aber vermisst sie eh niemand.

Vernetztes und kreatives Denken

■ (pm) Harburg. Vernetztes und kreatives Denken von der Kita bis in die Hochschulen, Wissenstransfer von Bildungseinrichtungen in die Gesellschaft und zurück, Bildungsgerechtigkeit über Grenzen hinweg – all dies gehört zu den Bildungszielen für nachhaltige Entwicklung der UN. Harburg und Süderelbe bieten ein großes Potenzial für die Umsetzung dieser Ziele. Von der Kita über verschiedenste Schulen bis zur TU Hamburg befinden sich in Harburg alle diese Bildungseinrichtungen auf kleinstem Raum. Wie kann ihre Verbindung mit der Gesellschaft noch besser gestaltet und gefördert werden? Wie können unsere Stadtteile und Hamburg insgesamt ein Labor für die Bildung der Zukunft werden? Wie können Bildung und Wissenschaft genutzt werden, um eine nachhaltige und gerechte Welt zu schaffen – gleich hier vor unserer Haustür? Darüber wollen die Harburger Bürgerschaftskandidatinnen Miriam Block und Cornelia Bartsch am 13. Februar ab 19 Uhr im Grauen Esel, Karnapp 5, mit Interessierten ins Gespräch kommen. Als Gäste sind dabei: Madeleine Linke, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen/future! & Mitarbeiterin im Nachhaltigkeitsbüro der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Thea-Helene Gieroska, Kreisvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Magdeburg & Bildungswissenschafts-Studentin und Jürgen Marek, stellvertretender Vorsitzender der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksversammlung Harburg & ehemaliger Schulleiter.

DER IMMOBILIENMARKT

immo Platz für die ganze Familie.

Finde dein perfektes Zuhause |



neueruff.immowelt.de

immo erst zu immowelt.de

Immobilien-Gesuche

Grundstücke gesucht... Im Auftrag ausgewählter Kunden suchen wir im gesamten Hamburger Stadtgebiet und Umland Baugrundstücke in verschiedenen Größen für Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Terrassenwohnung gesucht... Rüstiges Ehepaar sucht eine helle Wohnung ab 3 Zimmern mit Sonnenterrasse und/oder Garten in gut angebundener Lage südlich der Elbe. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

2-Zimmer-Wohnung gesucht... Für die Tochter im Studium sucht ein Ehepaar aus Lüneburg eine gepflegte Eigentumswohnung in zentraler Lage. Gern mit Balkon oder Terrasse. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Pferdeliebhaber suchen... ein charmantes neues Zuhause mit Platz für die 5-köpfige Familie und einem großzügigen Grundstück zur Haltung von 2-3 Pferden. Auch zum Modernisieren. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis € 500.000,- gesucht... Handwerksmeister sucht für seine Familie und sich ein EFH in ruhiger Lage mit schönem Garten und zwei Stellplätzen (gern Garage - kein Muss!). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Automobilkaufmann sucht mit seiner Partnerin und dem 4-jährigen Sohn ein charmantes Reihenhaus ab 100 m² mit kleinem, sonnigem Garten! Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Vermietete Wohnung gesucht... Als Kapitalanlage sucht ein Pärchen aus Rosengarten eine gut vermietete Eigentumswohnung in ordentlicher Anlage bis ca. € 300.000,-. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kleines MFH gesucht... Für zwei private Kapitalanleger aus Buxtehude suchen wir südlich der Elbe ein gepflegtes Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten mit guter Vermietbarkeit. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Logistiker sucht... mit seiner kleinen Familie eine schöne Eigentumswohnung ab 3 Zimmern in familienfreundlicher Lage (gute Schulanbindung, Einkaufsmöglichkeiten, etc.). Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Fachwerkhaus gesucht... Bauingenieur sucht für seine Familie und sich ein historisches Gebäude mit viel Charme und Charakter in ruhiger Lage und guter Erreichbarkeit. Gern mit Stellplatz. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Elbnähe gesucht... Sympathische Hannoveraner Familie sucht nach dem Umzug in den Norden ein Haus ab 5 Zi. in Elbnähe. Kaufpreis je nach Größe und Zustand bis ca. 600.000 €. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kreis Harburg gesucht... Vertriebsleiter für Landmaschinen sucht mit seiner Partnerin und den beiden Söhnen ein schönes EFH oder eine DHH im südlichen Hamburger Bereich. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Möblierte Wohnung gesucht... Projektleiter der Luftfahrtbranche sucht mit guter Airbus-Anbindung eine helle, hochwertig möblierte Wohnung ab 1,5 Zimmer zur Miete o. zum Kauf. **Tel.040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Neubau gesucht... Für eine Familie aus Hessen suchen wir ein modernes Einfamilienhaus oder große Doppelhaushälfte in gut angebundener Lage und familienfreundlichem Umfeld. Provisionsfrei für d. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Großes Haus gesucht... Akademikerpaar sucht mit den Kindern und Großeltern ein Haus zum Mehrgenerationenwohnen im Bereich südlich der Elbe. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Finkenwerder gesucht... Nette Hamburger Familie sucht in der elterlichen Heimat ein schönes EFH mit gepflegtem Garten und mind. 4 Zimmern. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Jesteburg... Exklusives Architektenhaus mit hochw. Ausstattung, 5 Zi., 198 m² Wfl., 1.100 m² Grdst., EBK, Fußbodenhgz., zwei Bäder, Sauna, Terrasse, Doppelcarport, Bj. 1991, V: 81,3 kWh/m² p.a., Kl. C, Gas-ZH, KP: € 745.000,- **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Bendestorf... Zaubrerhafter Bungalow auf großem Grundstück, 4 Zi., 165 m², Fußbodenhgz., HWR, EBK, Gäste-WC, 2 Bäder, Parkett, Vollkeller mit wohnlicher Nutzfl., Doppelgarage, Bj.1979, B: 143,9 kWh/m² p.a., Kl. E, Öl-ZH, KP: 980.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf... 4-Zimmer-RH, 90 m² Wohnfl. zzgl. ca. 32 m² Ausbaureserve, EBK, Vollbad, Gäste-WC, Südwest-Garten, Stellplatz, Vollkeller, Bj. 1987, V: 119,4 kWh/m² p.a., Kl. D,Gas-ZH, KP: 350.000,- € **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Kartenverkauf hat begonnen

Konzert der Lions und des Ärztorchesters

■ (pm) Harburg. Für das Konzert des Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt zusammen mit dem Harburger Ärztorchester am 13. März 2020 ab 20 Uhr im Helms-Saal, hat der Vorverkauf begonnen. „Wir freuen uns zu unserem 11. Konzert wieder auf ein volles Haus“, so Mitorganisator Dr. Eckhard Donner von den Lions. „Auch in diesem Jahr wollen wir mit dem Erlös wieder viele soziale Einrichtungen in Harburg fördern, die Kinder unterstützen“, erklärt Donner.

Denn der Erlös des Konzertes kommt unbürokratisch und ohne Abzüge bedürftigen Kindern in Harburg zugute. „Besonders wollen wir in diesem Jahr unsere neue Partnerschaft mit der Stadteilschule Ehestorfer Weg unterstützen“, so Lions Club-Mitglied und Mitorganisator Gerhard Gooßen. Denn seit einiger Zeit fördert der Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt dort verschiedene Projekte. „Insbesondere wollen wir dort helfen, die Kinder an Musikinstrumente heran-



Die Musiker des Hamburger Ärztorchesters spielen am 13. März 2020 wieder für den guten Zweck im Helms-Saal Foto: priv.

zuführen“, so Gooßen weiter. Dafür sammelt der Lions-Club Hamburg-Harburger Altstadt auch gerade neue und gebrauchte Musikinstrumente, auf denen die Kinder spielen lernen können. „Ziel ist es, ein Schulorchester zu bilden.“ Auch in diesem Jahr hat sich Harburgs Bezirksamtsleiterin Sophie Fredenhagen wieder bereit erklärt, die Patenschaft für das Konzert zu übernehmen. Thilo Jaques, der Dirigent des Orchesters, hat auch dieses Mal ein attraktives Programm zusammengestellt: Frederick Delius: Florida Suite für Orchester. Daraus Nr. 2 „By the

River“; Claude Debussy: Vorspiel „Nachmittag eines Fauns“ für Orchester und nach der Pause Johannes Brahms: Konzert für Violine und Orchester D-Dur. „Wir freuen uns besonders, dass wir für das Konzert von Johannes Brahms die junge und doch schon recht bekannte Solistin Sun Shin gewinnen konnten“, freuen sich Eckhard Donner und Gerhard Gooßen. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf an der Theaterkasse im Phoenix-Center, im B&K Autohaus an der Buxtehuder Straße sowie am Konzerttag an der Abendkasse zum Preis von 19,50 Euro erhältlich.

Wer kommt auf solche Ideen? In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch hat ein Zeitgenosse unbemerkt seinen Sperrmüll und auch Farbtöpfe ausgerechnet am Zaun des Alten Jüdischen Friedhofs am Schwarzenberg entsorgt und das eine oder auch andere Teil über den Zaun gewuchtet. Ist es tatsächlich so schwer, mit seinen ausgedienten Möbelteilen zu den Recyclinghöfen in Neuland oder Neugraben zu fahren? Foto: pm

Großartige Geste

Harburger Kulturwerkstatt teilt Preisgeld

■ (pm) Harburg. Sie ließen sich auf einen Wettkampf ein: Die „KulturWerkstatt Harburg“, die „Initiative Gedenken in Harburg“ und das „electrum – Das Museum der Elektrizität“. Sie wollten wissen, welcher dieser Vereine der beliebteste in Harburg ist. Jeder Verein stellte seine Arbeit den Besuchern der Harburger Filiale der Harburger Sparkasse vor. Die Haspa stiftete das Preisgeld von 1000 Euro und die Kunden durften entscheiden. Das Ergebnis war knapp. Gewonnen hat der Verein „KulturWerk-

statt Harburg“. Beliebt bei den Harburgern sind aber offenbar alle drei Vereine. Deshalb hat sich die „KulturWerkstatt Harburg“ entschlossen, das Preisgeld mit der „Initiative Gedenken in Harburg“ und dem „electrum-Das Museum der Elektrizität“ zu teilen. Für diese großartige Geste bedankten sich die Vertreter dieser Vereine und man beschloss spontan, sich bei künftigen Aktivitäten gegenseitig zu unterstützen. Fazit: Die Harburger Kultur rückt zusammen.



Vereine mit Scheck: Sie haben beschlossen, sich bei künftigen Aktivitäten gegenseitig zu unterstützen. Foto: priv.

StS benötigt Musikinstrumente

Aufbau integratives Schülerorchester

■ (pm) Harburg. „Wir benötigen Musikinstrumente und suchen ehrenamtliche Musiklehrer für ein integratives Schulprojekt in Harburg!“ Mit diesem Aufruf wendet sich die Stadteilschule Ehestorfer Weg an die Öffentlichkeit. Die Schule und der Lions Club Hamburg Harburger Altstadt planen als partnerschaftliches Projekt den Aufbau eines ehrenamtlich begleiteten Schülerorchesters unter dem Motto „Musik verbindet – Chancengerechtigkeit im Rahmen der kulturellen Teilhabe.“ Interessierte Musikliebhaber, die

Lust haben, durch ehrenamtlichen Einzelunterricht in der Schule am Aufbau eines integrativen Schülerorchesters mitzuwirken, melden sich bitte unter: lionsclubharburgeraltstadt@gmail.com. In diesem Zusammenhang werden auch Musikinstrumente gesucht, vornehmlich Holz- und Blechblasinstrumente. Wer über nicht mehr benötigte Musikinstrumente verfügt und sie an motivierte Schüler spenden möchte, kann sie im Autohaus B&K, Buxtehuder Straße 112, 21073 Hamburg oder im Schulbüro, Ehestorfer Weg 14, abgeben.

DER STELLENMARKT

Wir suchen Verstärkung für die Wäscherei
Mitarbeiter (Vollzeit) für den Betrieb (m/w/d)
Auslieferungsfahrer/in mit Führerschein C1 auf 450-€-Basis
Bitte senden sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Südereibe Textilpflege GmbH, Cuxhavener Straße 268, 21149 Hamburg oder per E-Mail an die info@suetex.de

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind Betreiber eines großen Abfallwirtschaftszentrums bei Mölln und suchen per sofort für den Einsatz im Landkreis Harburg (Buchholz i.d.N., Trelde) und Großraum Hamburg
Krafftfahrer (m/w/d) mit Führerscheinklasse CE
Schriftliche Bewerbung bitte per E-Mail an:
Willi Damm GmbH & Co. KG
Frau Nadine Troch
E-Mail: troch@dammcontainer.de
www.dammcontainer.de

ZANDER

TURAUTOMATION GMBH

Zur Verstärkung unseres Teams in unserer Fertigung in Hamburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

Produktionsmitarbeiter/Metallbau m/w/d

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie ergänzen unser Fertigungsteam in der Produktion von automatischen Türsystemen.
- Sie fertigen aus Aluminiumprofilen und Glas komplette Schiebetür und Fassadenelemente.
- Sie kommissionieren entsprechend der Bestellungen Ware für unsere Fachkundschaft.
- Sie arbeiten gemeinsam mit dem Produktionsleiter in der Lagerorganisation.
- Sie unterstützen uns bei der Anlieferung der Türen auf Baustellen in Norddeutschland.

Ihr Profil – Deshalb passen Sie zu uns:

- Sie verfügen über eine handwerkliche Ausbildung bzw. handwerkliches Geschick.
- Sie können bereits erste einschlägige Berufserfahrungen, idealerweise in einem Handwerksbetrieb im Bereich Metallbau vorweisen.
- Sie sind zuverlässig, fleißig und suchen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.
- Sie haben ein positives und freundliches Auftreten und arbeiten gern im Team.
- Sie sind im Besitz eines Führerscheins. Idealerweise in der Klasse B96 oder C1 (Fahren mit Anhänger).

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Eintrittsdatum und Gehaltsvorstellung an **nicole.meier@zander-turautomation.de** oder

Zander Türautomation GmbH
Tempowerkring 13 / 21079 Hamburg / Telefon 040 689879-62

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Harburg** (z.B. Marmstorf, Eißendorf, Sinstorf, Langenkamp und Heimfeld).

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue **RUF**
Die Lebenszeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Wir suchen Sie!

Als **Busfahrer/in auf 450 Euro-Basis**, in **Teilzeit** oder **Vollzeit** für unsere Betriebe in Lüneburg und Hittfeld.

Ihre Qualifikation:
Sie besitzen mindestens den FS Klasse C

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter **www.kvg-bus.de** im Bereich *Karriere*.

Kraftverkehr GmbH - KVG - | KVG Stade GmbH & Co. KG
Harburger Straße 96 | 21680 Stade | www.kvg-bus.de
Tel.: 04141 525-120 | E-Mail: gallein@kvg-bus.de

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Bauzeichnerin oder Bauzeichner Bautechnikerin oder Bautechniker

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Bauzeichner bzw. Bautechniker.

Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:

- Erstellen von Bauzeichnungen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Wohnungsbau
- Erstellen von Entwässerungszeichnungen
- Erstellen von Bauanträgen und Bauanzeigen

Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima, Schulungen auf dem Zeichenprogramm VI 2000 und Glaser.

Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:

M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Manfred Nielsen
Baugesellschaft mbH

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir möchten in unserem Ingenieurbüro im Bereich Bauwesen in Winsen (Luhe) ab sofort und unbefristet zwei attraktive Arbeitsstellen im Bereich der

Bauüberwachung (m/w/d) Planungsingenieur (m/w/d)

für den regionalen Bereich besetzen.

Die ESP PLANKONTOR GMBH ist ein seit über 10 Jahren in Winsen (Luhe) beheimatetes Ingenieurbüro, welches in der südlichen Region von Hamburg Planungsleistungen, Konzeptentwicklung, Bauüberwachung und Beratungstätigkeiten im Industrie- und Kraftwerksbau übernimmt. Zu unseren derzeitigen Hauptauftraggebern zählen die Energieversorger wie Vattenfall und EON, aber auch in weiten Teilen die bundeseigene Gesellschaft für Zwischenlagerung. Desweiteren zählen Konzerne wie Eurogate, HPA, Airbus, der Landkreis Harburg und weitere renommierte Firmen aus dem norddeutschen Raum zu unseren Auftraggebern.

Als engagierter und wachsender Arbeitgeber zeichnen uns flache Hierarchien sowie eigenes und verantwortungsbewusstes Arbeiten aus. Wir bieten ein attraktives Umfeld in einem jungen engagiertem Team, ausgeglichene Work - Life - Balance ohne Überstunden und eine Vielzahl von Weiterbildungsmaßnahmen.

Bauprojekte werden bei uns von Grundlagen- und Variantenermittlung, über Ausführungsplanung bis zur Bauüberwachung geplant und begleitet. Die unter dem Dach der ESP PLANKONTOR GMBH angegliederten Büros sibet gmbh und Scholz Bautechnik GmbH sind im Bereich des Sachverständigenwesens erfolgreich tätig. Dazu zählt auch die Baustoffprüfung mit zum Teil eigenentwickelten Verfahren. Auch hier besteht die Möglichkeit, die eigenen Interessen in diesem Bereich einzubringen und den Berufstag abwechslungsreich zu gestalten.

Ihr Profil:

- Erfolgreiches abgeschlossenes Studium des Bauwesens (Dipl.-Ing., B.Eng., M.Sc)
- Bautechniker oder Quereinsteiger aus einem technischen Beruf
- Geübter und erfahrener Umgang mit dem Computer und den gängigen Anwenderprogrammen
- Erste Kenntnisse in der Bauüberwachung
- Kommunikationsfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten
- Dienstleistungsorientierung, mit der Balance zwischen Sorgfalt und Effektivität
- Teamfähigkeit, Flexibilität und soziale Kompetenz

Konnten wir Ihr Interesse wecken?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: planzeit@esp-plankontor.de zu Händen Tomas Peiser.
Oder rufen Sie einfach an 04171 / 795 93 - 21 oder 0172 / 3124663.

ESP PLANKONTOR GMBH,
Ingenieurbüro für Bautechnik
Rathausstraße 27a - 21423 Winsen (Luhe)

sibet

SCHOLZ BAUTECHNIK
Sachverständigen- und Ingenieurbüro

Stärker im Bürgerdialog

Sami Musa kandidiert für Bürgerschaft

■ (pm/nk) Harburg. Sami Musa (35) ist gelernter Hotel- und Restaurantkaufmann. Im Oktober hat ihn die SPD als Kandidaten für die Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 nominiert. Musa: „Ich habe in den letzten Monaten sehr viele Gespräche mit Hamburgerinnen und Hamburgern geführt – an Infoständen, bei Rundgängen, in ihrem Zuhause und an Stammtischen. Dabei kam eines immer wieder zur Sprache: Wir Politiker müssen stärker in den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern treten. Für diesen Dialog möchte ich Ihre Stimme in der Hamburgischen Bürgerschaft stark mache.“ Dabei sind

schen Bürgerschaft sein – denn auf Ihre Bedürfnisse kommt es an. Ich werde mich für Bürgerbeteiligung und Dialog einsetzen. Denn Sie vor Ort wissen am besten, was Sie brauchen. Das ist auch die Erfahrung aus meinem eigenen Leben als Vater einer zweijährigen Tochter, als Sportler und auch aus meiner Arbeit in Hotels und Restaurants.“ Musa sind, wie er betonte, „die Meinungen aller Bevölkerungsgruppen wichtig. Unter sozialer Politik verstehe ich, dass ich mich für Sie und Ihre Interessen in der Hamburgischen Bürgerschaft stark mache.“ Dabei sind

die Umwelt und Migrationspolitik für ihn besonders wichtig. Doch am meisten möchte er sich für die Kinder einsetzen, die Erzieher, aber auch für die Mütter, „die nach dem einjährigem Mutterschutz wieder arbeiten müssen, weil sie es sich finanziell nicht anders erlauben können. Und so acht Stunden am Tag oder länger von ihrem Kind getrennt sind.“ Er ist deshalb sehr froh, dass es in Hamburg kostenfreie Kitas gibt, doch da ginge noch mehr. Um dafür zu arbeiten, benötige er bei der Wahl am 23. Februar möglichst viele Stimmen.

Holländischer Stoffmarkt

■ (pm) Harburg. Holländischer Stoffmarkt: An mehr als 140 holländischen Ständen werden die neuesten Stoffe und Kurzwaren angeboten – am 15. Februar von 10 bis 17 Uhr auch am Harburger Rathausplatz. Aus allen Bundesländern kommen deutsche Stoffanbieter angereist, und häufig beteiligen sich auch örtliche Stoffhändler. So entsteht eine bunte Mischung. Dadurch ist das Angebot noch umfangreicher, als Sie es von holländischen Stoffmärkten kennen. Das Angebot umfasst alles zum Selberrichten: Damen- und Kinderstoffe, Gardinen, Heimtextilien und Dekorstoffe, Quilt- und Patchworkstoffe, Polsterstoffe, Schnittmuster und Kurzwaren.



Seit über 45 Jahren

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik



Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

Ferienprogramm im Ponyhof

■ (pm) Harburg. Der Ponyhof „Meyers Park“ (Stader Straße 203 b) bietet in der 1. Ferienwoche (2. bis 6. März) bietet wieder ein Ferienprogramm an. Thema diesmal: „Einmal Ponyhofkind sein!“ Das Programm ist für alle Kinder ab 6 Jahre geeignet. Mitzubringen sind ein Picknick für ein gemeinsames Mittagessen, wetterfeste Kleidung und feste Schuhe. Die Kosten betragen 150 Euro. Anmeldung/Rückfragen telefonisch unter 040 38681877 oder per E-Mail unter: info@ponyhofmeyerspark.de. Das Angebot richtet sich auch an gehörlose Kinder.

FAMILIENANZEIGEN

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied der Turnabteilung

Walter Hadler

Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Spielervereinigung Este 06/70 e.V.
Der Vorstand

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Günther Jürgensen

Mit Günther ist ein kreativer Gartenfreund von uns gegangen. Mit seinem künstlerischen Talent hat er unseren Verein für alle Zeit geprägt. Wir sind dankbar, dass wir ihn gehabt haben. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Mitglieder und der Vorstand
der **Gartengemeinschaft Neugrabener Moor e.V. – 774**

Heinz Osterkamp

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme durch viele persönliche Worte, Briefe und Spenden ausgedrückt haben.

Ingrid Osterkamp und Kinder

Finkenwerder, im Februar 2020

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Friedel Stemmer

* 29. September 1926 † 31. Januar 2020

In stiller Trauer

**Gerhard und Petra
Doris und Heiner
Peter und Iris
Christina und Dirk
Enkel und Urenkel**

Moorburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 13. Februar 2020, um 13.00 Uhr in der St. Maria Magdalena Kirche zu Moorburg.

Statt Blumen wünscht sich Friedel eine Spende für die „Moorburger Kirche – Seniorenarbeit“, IBAN: DE18 2019 0003 0037 5345 05 bei der Hamburger Volksbank. Verwendungszweck: „Friedel Stemmer“.

*Der Tod kann auch freundlich kommen,
zu den Menschen, die alt sind, deren Hand
nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt: „Es ist genug, das Leben war schön.“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Uve Sommer

* 21. Juni 1933 † 26. Januar 2020

Wir werden Dich nie vergessen.

**Karina und Hartmut
Michael und Syndia mit Maximilian
Ingard**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, 14. Februar 2020, um 11.00 Uhr in der Kreuzkirche zu Wilhelmsburg-Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, 21109 Hamburg, statt.

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*



Gerhard Tannert

* 28.10.1925 † 20.01.2020

*Wir sind traurig
Deine Kinder, Schwiegerkinder,
Enkel und Urenkel.*

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Ingrid Ziemer

* 28. April 1936 † 15. Januar 2020

In Liebe
Barbara und Arnd
mit Leon
Sabrina mit Alina

Die Trauerfeier findet am 11. Februar im engsten Familienkreis statt.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein besonderer Mensch, der immer für uns da war, ist von uns gegangen.
Er wird eine große Lücke hinterlassen.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Harald Quast

* 7. Januar 1936 † 5. Februar 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Deine Christel
Ina und Claus
Britta
Tanja und Marco
mit Lias
Annika und Jan
Richard, Louisa, Dion**

Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Freitag, dem 14. Februar 2020, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Statt zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den „Schützenverein Neuenfelde“, IBAN: DE60 2415 1005 0000 2415 62. Verwendungszweck: „Harald Quast“

*Das Leben ist eine Reise,
die heimwärts führt.*

Hermann Melville

Traurig nehmen wir Abschied von

Gerd Sziegat

* 19.03.1936 † 30.01.2020

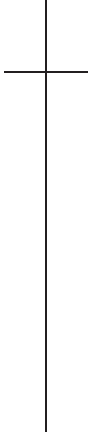
**Martin und Bettina
mit Kindern
Jörg und Hongmei
mit Angelina
Waltraut**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, den 13.02.2020 um 12.30 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof-Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen wäre eine Spende zugunsten der Seenotretter DGzRS in Gerds Sinne.
IBAN: DE78 2905 0000 1070 0220 29 bei der Bremer Landesbank mit dem Vermerk: „Gerd Sziegat“.

Kondolenz:
Wallner Bestattungen • c/o Familie Sziegat
Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg.

Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
die Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.



Thomas Haase

* 20. November 1957 † 31. Januar 2020

Du bleibst immer in unseren Herzen
Heike Haase
Inge Tüchsen
Robert Haase
Florian Scheuer und Sonja
mit Kindern
Petra und Wolfgang Scheuer
mit Kindern
Susann Haase mit Emily
Jürgen Haase und Deike
mit Kindern

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links **www.steingünstig.de**

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

„Bitte nicht pressen!“

Mariahilf: Vollversorgung derzeit nicht gewährleistet

Fortsetzung von Seite 1
Sie ist aber dringend notwendig“, sagt Claudia Loss, sozialpolitische Fachsprecherin der SPD-Bezirksfraktion. Loss fügt hinzu: „Die Situation ist so nicht akzeptabel. Es ist anzuerkennen, dass die der Entscheidung zugrunde liegenden Prüfzeiträume noch aus der Zeit der alten Geschäftsführung stammen und die neue Geschäftsleitung große Anstrengungen unternimmt, um die angestrebten Ziele einer optimalen Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen im Hamburger Süden zu erreichen. Dennoch muss jetzt schnellstens geklärt werden, wie der Stand ist und welche Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden, um zumindest den vorherigen Status als Perinatalzentrum Level 2 wiederzuerhalten.“ Die Grünen erinnern indessen daran, „dass die Geburtshilfe in der Mariahilf Klinik im letzten Jahr stark in die Kritik gekommen war, nachdem die damalige Chefärztin, mehrere Oberärztinnen und Hebammen gekündigt hatten. Als Gründe wurden schwierige Arbeitsbedingungen und zu wenig Personal genannt. Seit April 2019 hat die Klinik einen neuen Geschäftsführer und inzwischen auch eine neue Pflegedirektorin.“ Gudrun Schittek, Sprecherin für Gesundheit der Grüne-Fraktion und selbst Frauenärztin, wundert sich: „Dass weder schwangere Frauen, noch die einweisenden Frauenärztinnen und -ärzte von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz oder vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen über diese Entscheidung, die bereits im Dezember 2019 getroffen wurde, nicht in Kenntnis gesetzt wurden, irritiert an dieser Stelle, denn, diese Information ist für die Entscheidung, in welcher Klinik ein Kind geboren werden soll, um optimal versorgt zu werden, unbedingt notwendig!“ Unter diesem Aspekt müsse der „Deal“ der beiden Krankenhäuser (Helios Klinik Maria-

hilf und Asklepios Klinik Harburg) von 2016 neu überdacht werden, meint Britta Hermann, Fraktionsvorsitzende der Grünen in der Bezirksversammlung. Fest aber steht, so Schittek weiter: „Der Hamburger Süden braucht die Mariahilf Klinik, als eine Klinik von höchster Qualität in Geburtshilfe, Perinatalogie und Pädiatrie!“ Birgit Stöver, gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Bürgerchafts-Fraktion, führte aus: „Die Aberkennung des Level 2-Status (Versorgung von Frühgeburten ab der 29. Woche) der Geburtenabtei-



Torge Kopp Foto: helios

lung am Mariahilf wäre nach der Schließung der Geburtenstation am Asklepiosklinikum Harburg erneut ein schwerer Vertrauensverlust in eine sichere Geburtshilfe im Hamburger Süden.“ Erstaunlich sei dabei, dass bei der Pressekonferenz der Senatorin zum Aktionsplan „Gesunde Geburt in Hamburg“ vor wenigen Tagen diese Veränderung mit keinem Wort erwähnt worden seien. Die Senatorin wird dieses erklären bzw. bestätigen müssen, „vor allem weil dem Hamburger Süden sogar die Fortentwicklung der Geburtenstation des Mariahilfs zu einem Perinatalzentrum Level 1 (Frühchen vor der 29. Woche) zeitnah in Aussicht gestellt wurde.“ Diese Information sei für die Entscheidung,

in welcher Klinik ein Kind geboren werden soll, um optimal versorgt zu werden, unbedingt notwendig“, erwartet Schittek. In die gleiche Kerbe schlägt auch Sabine Boeddinghaus, Vorsitzende der Fraktion Die Linke in der Bürgerschaft. „Schwangere können nicht warten“, erklärte sie und stellte fest: „Die Versorgung von werdenden Müttern in Süderelbe hat sich so drastisch verschlechtert, dass der Senat die Versorgung der Schwangeren sofort und zu hundert Prozent sicherstellen muss!“ Stöver kündigte an, dass die CDU-Fraktion in der Bürgerschaft die Entscheidungs- und Kommunikationswege hinterfragen wird, „denn die Harburgerinnen und Harburger haben ein Recht auf transparente Informationen. Dass es im Bezirk Harburg nur noch eine Geburtsklinik gibt, ist bedauerlich genug. Diese sollte dann aber auch den höchsten Ansprüchen genügen und Frühgeburten bestmöglich versorgen.“ Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Bezirksfraktion Harburg, Frank Richter, kündigte an: „Wir haben einen Antrag auf eine Sondersitzung im Februar eingebracht, damit wir im Interesse der Harburgerinnen und Harburger informiert werden, welche Schritte nun unternommen werden. Harburg braucht auf längere Sicht ein Perinatalzentrum Level 1, um eine vollständige medizinische Versorgung in der Geburtshilfe anbieten zu können. Deshalb interessiert uns auch, wie über die Zurückgewinnung des Status als Perinatalzentrum Level 2 hinaus in überschaubarer Zeit der Status eines Perinatalzentrum Level 1 erreicht werden kann.“ Auch Boeddinghaus fordert „Die Gesundheitssenatorin muss umgehend darlegen, wie sie den Helios-Konzern zur umfänglichen Sicherstellung der Versorgung von Schwangeren und Gebärenden verpflichten will.“ Für den gesundheitspolitischen Sprecher der Fraktion, Deniz Celik, ist das

Problem hausgemacht: „Mit der kompletten Zusammenlegung der Geburtshilfe in Süderelbe an der Mariahilf-Klinik 2017 versprach die Senatorin eine bessere Versorgung. Drei Jahre lang ist von den angekündigten Verbesserungen nichts umgesetzt worden, es gab sogar massive Verschlechterungen: kein hebammengeleiteter Kreißsaal, kein ‚Upgrade‘ zum Perinatalzentrum 1, keine Aufstockung der Frühen Hilfen, die Die Linke wiederholt beantragt hatte. Ganz im Gegenteil: Nicht mal die Bedingungen für ein Level-2-Perinatalzentrum sind erreicht. Vier Wochen vor der Wahl präsentiert uns die Senatorin einen Aktionsplan ‚Gesunde Geburt‘ – das ist ein klarer Fall von Aufschieberitis.“ Deshalb empfiehlt die Linke hochschwangeren Frauen in Harburg sarkastisch: „Bitte nicht pressen!“

Von der Sehnsucht angetrieben

Erste Welle für MS Dockville

■ (au) Wilhelmsburg. Die erste Welle an Künstlerinnen und Künstlern, Bands und DJs des MS Dockville 2020 steht – und sie macht Lust auf mehr: Faber, Little Simz, Yung Hurn und The Teskey Brothers; Yungblud, 102 Boyz, Alli Neumann sowie viele weitere Acts sind Teil des Festivals für Musik und Kunst. Vom 21. bis zum 23. August findet das MS DOCKVILLE am Reiherstieg statt – und bereits der erste Aufschlag zeigt an, wie die Gegenwart klingen wird. Im Lineup des MS Dockville befinden sich die interessantesten Stimmen, Stile und Sounds: ebenso wohlbekannte wie aufstrebende Künstlerinnen und Künstler, Elektro neben Indie, HipHop und musikalischen Grenzgängern – eine diverse und aufregende Auswahl von Bands, Produzenten, Rappern und DJs, die den Sound der Jetztzeit und der kommenden Dekade bestimmen werden. So prägt Faber mit seiner pointiert-provokativen Indie-Prosa den Klang der Gegenwart, die Yungblud genauso in seinen Songs zu pop-punkigen Rap-Hymnen verarbeitet. Arlo Parks gleitet spielerisch durch Jazz, Soul und Boombap-Beats, während die

102 Boyz und Alyona Alyona dem HipHop seine Härte zurückgeben. The Teskey Brothers klingen nach good old times voller Soul, Brass und Hammond-Orgeln, Alli Neumann hingegen nach klugem deutschen Elektropop. Die Leichtigkeit in der Vielfalt entdecken Easy Life und Bakar; Denis Sulta, VTSS und Perel erobern in ihren elektronischen Sets die Dunkelheit. Auf ihre jeweils eigene Art treibt Jeremias und Symba die Erneuerung an, während Provinz von der Emotion und Jules Ahoi von der Sehnsucht angetrieben sind. Weitere Informationen unter www.msdockville.de.



Großartige Stimmung wie im letzten Jahr auf dem Dockville garantiert auch das bisher bestätigte Line-Up des Festivals. Foto: Pablo Heimplatz



SUNCLUB
€ 9,95
ALL TIME

SONNE,

wann immer Sie mögen. Jetzt SunClub-Mitglied werden!

Nutzen Sie unsere Gutscheine!

IHR SONNENSTUDIO.®
Wilstorfer Straße 48 - 50
21073 Hamburg
Bahnhofstraße 28
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstraße 3 - 5
21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

5,00 € Rabatt
bei der Nutzung eines Gerätes Ihrer Wahl.

Gültig bis 29.02.2020
Pro Person maximal 1 Gutschein. Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

IHR SONNENSTUDIO.®
Wilstorfer Straße 48 - 50
21073 Hamburg
Bahnhofstraße 28
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstraße 3 - 5
21614 Buxtehude

GUTSCHEIN

Bei Abschluss eines **12-monatigen All Time** Abos zahlen Sie während der ersten 3 Monate nur **9,95 € pro Monat**
Ab dem 4. Monat zahlen Sie den regulären Preis von **29,90 € pro Monat**.
Gültig bis 30.04.2020

Keine Barauszahlungsmöglich, Pro Person maximal 1 Gutschein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Neukunden-Angebot

GUTSCHEIN

2,00 € Rabatt
bei der Nutzung eines Gerätes Ihrer Wahl.

Gültig bis 29.02.2020
Pro Person maximal 1 Gutschein. Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.